
SAVE VSR 700



Inhaltsverzeichnis

1	Einleitung	1	7.2.5	Übersicht über permanente Benutzermodi	23
1.1	Produktbeschreibung	1	7.2.6	Übersicht über temporäre Benutzermodi	24
1.2	Verwendungszweck	1	7.2.7	So stellen Sie das Wochenprogramm ein	24
1.3	Dokumentbeschreibung	1	7.2.8	So handhaben Sie die Alarme	26
1.4	Produktübersicht	1	7.2.9	Überblick über die Seite „Schnellinformationen“	29
1.5	Typenschild	2	7.3	Zur Bedienung der SAVE LIGHT Bedieneinheit	30
1.6	Produkthaftung	2	7.3.1	So ändern Sie die Lüfterstufe	30
2	Sicherheit	2	7.3.2	Abbrechen des Ruhemodus	31
2.1	Sicherheitsdefinitionen	2	7.3.3	So quittieren Sie Alarme	31
2.2	Sicherheitsvorschriften	2	7.3.4	Zurücksetzen der Uhrzeit für den Filterwechsel	31
2.3	Persönliche Schutzausrüstung	3	7.3.5	So ändern Sie die Adresse der Bedieneinheit	31
3	Transport und Lagerung	3	8	Wartung	32
4	Montage	4	8.1	Wartungsplan	32
4.1	Vor der Montage des Produkts erforderliche Schritte	4	8.2	Demontieren Sie die Tür	32
4.1.1	Benötigter Platz für die Wartung	4	8.3	Reinigen des Produkts	32
4.1.2	Übersicht Kanalanschluss	4	8.4	Wechseln von Filtern	32
4.1.3	Überblick der Installationsmöglichkeiten	5	8.4.1	So setzen Sie den Timer für den Filterwechsel zurück	33
4.1.4	So vermeiden Sie Kondensation	5	8.4.2	Auswahl eines andern Filtersatzes	33
4.2	Installieren des Produkts	5	8.5	Reinigen des Wärmeübertragers	33
4.3	Anschließen des Produkts an die Kanäle	5	8.6	Reinigen der Ventilatoren	34
4.4	So schließen Sie das SAVE CONNECT-Modul an	6	8.7	So setzen Sie den manuellen Sicherheitstemperaturbegrenzer STB zurück	35
5	Elektrischer Anschluss	8	9	Fehlerbehebung	36
5.1	Regelgerät	8	10	Entsorgung	37
5.2	So schließen Sie Zubehörteile an	9	10.1	Demontieren und Entsorgen von Produktteilen	37
6	Inbetriebnahme	9	11	Gewährleistung	38
6.1	Vor der Inbetriebnahme auszuführende Schritte	9	12	Technische Daten	39
6.2	So führen Sie eine Offline-Inbetriebnahme durch	10	12.1	Übersicht über die technischen Daten	39
6.2.1	Ausführen der Inbetriebnahme über SAVE TOUCH	16	12.2	Produktabmessungen	39
6.2.2	Codes der LED-Anzeige	16	12.3	Schaltpläne	40
7	Betrieb	17	13	EU-Konformitätserklärung	41
7.1	So stellen Sie eine Verbindung zum Internet her	17	14	UK Declaration of conformity	42
7.1.1	So laden Sie die mobile App herunter	20			
7.2	So bedienen Sie die mobile App bzw. SAVE TOUCH	20			
7.2.1	Überblick über die Startseite	21			
7.2.2	So ändern Sie die Lüfterstufe	22			
7.2.3	So ändern Sie die Temperatur	22			
7.2.4	So ändern Sie den Benutzermodus	23			

1 Einleitung

1.1 Produktbeschreibung

Bei diesem Produkt handelt es sich um ein Wohnungslüftungsgerät, das mit einem Rotationswärmetauscher ausgestattet ist. Das Gehäuse besteht aus verzinktem Stahl und ist mit Mineralwolle als Isolierung versehen.

Die Bedienung des Produkts erfolgt über eine mobile App.

SAVE TOUCH Bedieneinheit und SAVE LIGHT Bedieneinheit sind als Zubehör erhältlich.

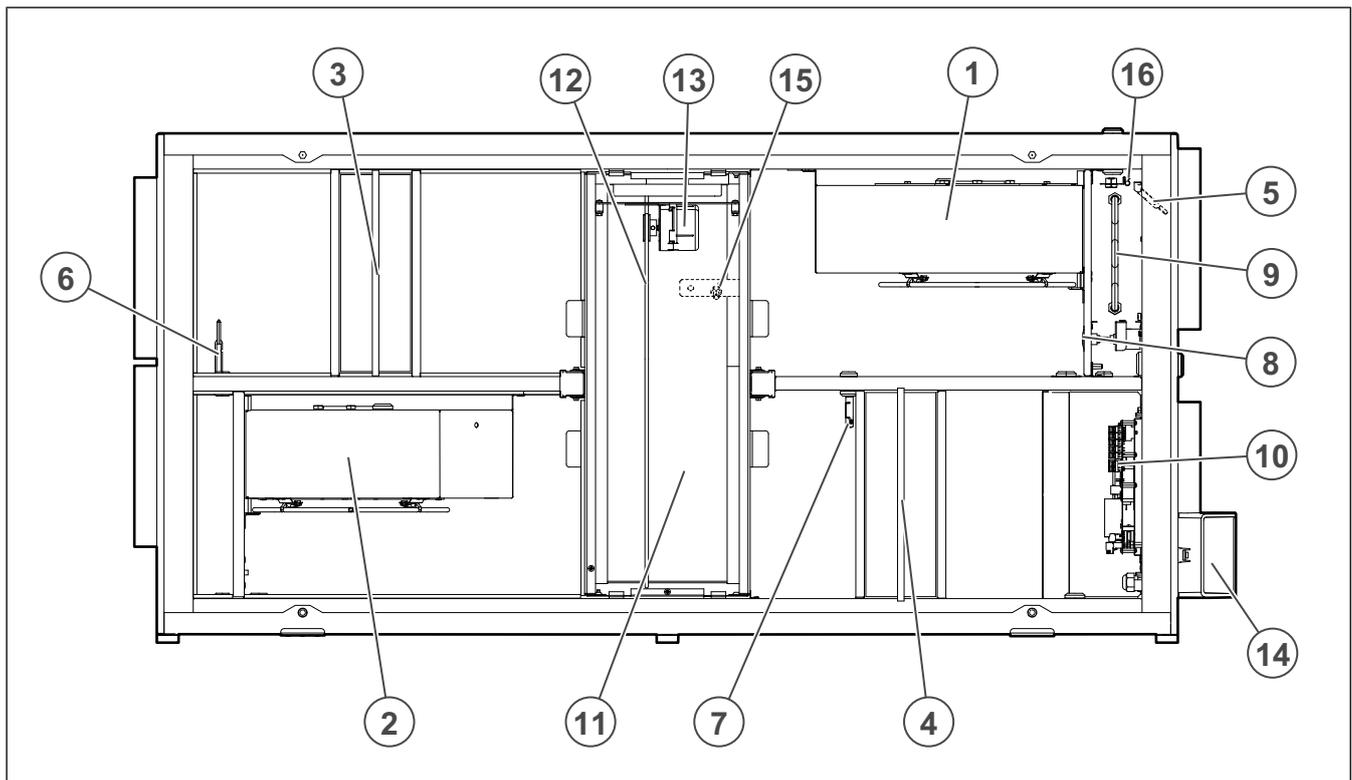
Das Produkt wird standardmäßig mit Filtern und dem SAVE CONNECT Modul geliefert.

1.2 Verwendungszweck

Das Produkt ist zur Wohnraumlüftung geeignet.

Das Produkt ist für den Einbau in Innenbereichen mit Umgebungstemperaturen zwischen 0 bis 50 °C vorgesehen. Zu den geeigneten Montageorten gehören zum Beispiel Lager Räume, Waschräume oder Dachböden.

1.4 Produktübersicht



- | | |
|---|---|
| 1. Zuluftventilator | 9. Elektroerhitzer |
| 2. Abluftventilator | 10. Elektrische Anschlüsse |
| 3. Zuluftfilter | 11. Rotationswärmeübertrager |
| 4. Abluftfilter | 12. Antriebsriemen für Rotationswärmetauscher |
| 5. Zuluftsensoren | 13. Rotormotor |
| 6. Außenluftsensor | 14. Externe Anschlüsse für Zubehör |
| 7. Abluftsensor für Luftfeuchtigkeit und Temperatur | 15. Sensor für Rotorüberwachung |
| 8. Rückstelltaste für manuelles Zurücksetzen des Überhitzungsschutzes | 16. Sicherheitstemperaturbegrenzer STB |

Trennen Sie das elektrische Nachheizregister (falls vorhanden) nicht, wenn die Außenlufttemperatur sehr niedrig ist. Das Produkt stoppt, wenn die Zulufttemperatur unter 12 °C sinkt.

Schließen Sie keine Wäschetrockner an das Lüftungssystem an.

Das Produkt ist für den Dauerbetrieb vorgesehen und darf nur für Wartungs- oder Servicezwecke ausgeschaltet werden.

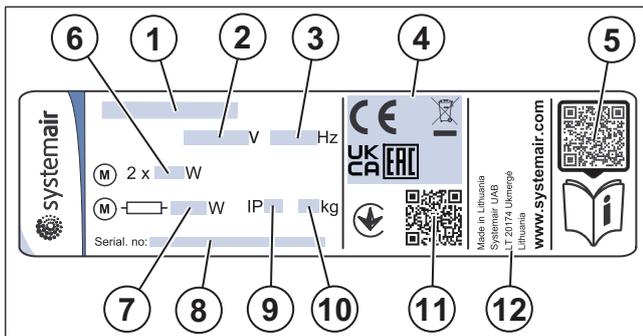
Das Produkt ist nicht geeignet für die Beförderung von Luft, die explosive, entzündbare oder aggressive Stoffe enthält. Das Produkt ist nicht für Standorte vorgesehen, an denen ein Explosionsrisiko besteht.

1.3 Dokumentbeschreibung

Dieses Dokument enthält Anweisungen für die Montage, den Betrieb und die Wartung des Produkts. Diese Arbeiten dürfen nur von einer zugelassenen Fachkraft ausgeführt werden.

Wenden Sie sich an, Systemair um weitere Informationen darüber erhalten, wie das Produkt an verschiedenen Montageorten installiert werden kann.

1.5 Typenschild



1. Produktname
2. Spannung, V
3. Frequenz, Hz
4. Zertifizierungen
5. Scanbarer Code für Ersatzteillisten und Dokumentationen¹
6. Eingangsleistung des Ventilators, W
7. Eingangsleistung gesamt, W
8. Seriennummer: Artikelnummer/Produktionsauftragsnummer/Herstellungsdatum
9. IP-Schutzklasse
10. Gewicht, kg
11. Scannbarer Code für Bestellnummer und Softwareversion des Herstellers
12. Herstellerland

1.6 Produkthaftung

Systemair haftet nicht für Schäden, die durch das Produkt unter den folgenden Bedingungen verursacht werden:

- Das Produkt wurde fehlerhaft montiert, betrieben oder gewartet.
- Das Produkt wird mit Ersatzteilen repariert, die keine Originalteile von Systemair sind.
- Das Produkt wird mit Zubehör betrieben, dass kein Originalzubehör von Systemair ist.

2 Sicherheit

2.1 Sicherheitsdefinitionen

Warnungen und Hinweise werden verwendet, um auf besonders wichtige Teile der Anleitung aufmerksam zu machen.



Warnung

Falls Sie diese Anweisungen nicht befolgen, besteht Todes- oder Verletzungsgefahr.



Vorsicht

Falls Sie diese Anweisung nicht befolgen, besteht das Risiko von Schäden am Produkt, sonstigem Material oder im umliegenden Bereich.

Hinweis!

Informationen, die in einer bestimmten Situation notwendig sind.

2.2 Sicherheitsvorschriften



Warnung

Lesen Sie die nachfolgenden Warnhinweise, bevor Sie Arbeiten am Produkt ausführen.

- Lesen Sie dieses Handbuch und stellen Sie sicher, dass Sie sich mit den Anweisungen vertraut gemacht haben, bevor Sie Arbeiten am Produkt ausführen.
- Befolgen Sie die lokalen Richtlinien und Gesetze.
- Die Installationsfirma und der Betreiber sind für die korrekte Montage und bestimmungsgemäße Verwendung verantwortlich.
- Bewahren Sie dieses Handbuch am Montageort des Produkts auf.
- Montieren oder betreiben Sie das Produkt nicht, wenn es defekt ist.
- Demontieren oder entfernen Sie keine Sicherheitsvorrichtungen.
- Stellen Sie sicher, dass Sie alle Warnschilder und Kennzeichnungen auf dem Produkt lesen können, nachdem es installiert wurde. Tauschen Sie beschädigte Kennzeichnungen aus.
- Nur autorisiertes Personal darf am Produkt arbeiten und sich in der Nähe aufhalten, während die Arbeiten ausgeführt werden.
- Stellen Sie sicher, dass Sie wissen, wie Sie das Produkt in einem Notfall schnell stoppen können.
- Verwenden Sie bei allen Arbeiten am Produkt entsprechende Sicherheitsvorrichtungen und persönliche Schutzausrüstung.
- Bevor Sie Arbeiten am Produkt ausführen, stoppen Sie dieses und warten Sie, bis das Ventilatorlaufrad zum Stillstand gekommen ist.

1. Verwenden Sie ein mobiles Gerät (Smartphone), um den Code zu scannen und rufen Sie dann das Systemair Dokumentenportal auf, um weitere Dokumente und entsprechende Übersetzungen zu finden.

- Falls die Wartung nicht korrekt und regelmäßig ausgeführt wird, besteht ein Risiko von Verletzungen und Produktschäden.
- Nehmen Sie Wartungsarbeiten nur gemäß diesem Handbuch vor. Wenden Sie sich an technischen Support von Systemair, falls sonstige Reparaturarbeiten erforderlich sind.
- Verwenden Sie stets Ersatzteile von Systemair.
- Das Produkt ist nicht für den Gebrauch durch Personen (einschließlich Kindern) mit eingeschränkten körperlichen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten oder ohne Erfahrung und Vorkenntnisse bestimmt, es sei denn, diese Personen werden beaufsichtigt oder wurden von einer für ihre Sicherheit verantwortlichen Person in den Gebrauch des Geräts unterwiesen.
- Kinder dürfen nicht mit dem Gerät spielen.

2.3 Persönliche Schutzausrüstung

Verwenden Sie bei allen Arbeiten am Produkt die persönliche Schutzausrüstung.

- Zugelassener Augenschutz
- Zugelassener Schutzhelm
- Zugelassener Gehörschutz
- Zugelassene Schutzhandschuhe
- Zugelassene Sicherheitsschuhe
- Zugelassene Arbeitskleidung

3 Transport und Lagerung



Warnung

Stellen Sie sicher, dass das Produkt während des Transports nicht beschädigt oder feucht wird. Ein beschädigtes oder nasses Produkt kann einen Brand oder Stromschlag verursachen.



Warnung

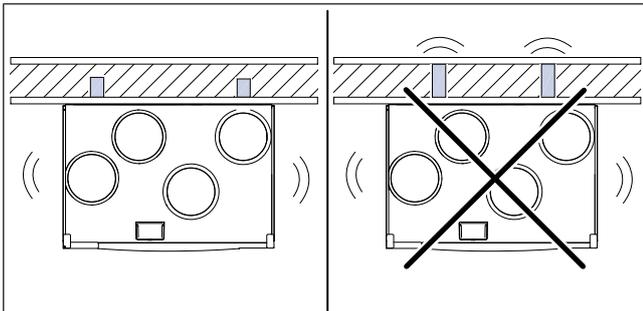
Tragen Sie beim Transport und Entladen Schutzhandschuhe. Scharfe Kanten, Nägel, Klammern und Splitter können zu Verletzungen führen.

- Bevor Sie das Produkt an den Montageort bringen, überprüfen Sie die Verpackung auf Beschädigungen
- Ziehen Sie das Produkt nicht an den Kabeln oder am externen Anschlusskasten.
- Falls Sie eine Hebevorrichtung einsetzen, stellen Sie sicher, dass diese für das Gewicht des Produkts zugelassen ist. Weitere Informationen finden Sie auf dem Typenschild. Heben Sie das Produkt nicht an der Verpackung an.
- Sorgen Sie dafür, dass sich die korrekte Seite der Verpackung beim Transport auf der Oberseite befindet. Siehe Pfeile auf der Verpackung.
- Führen Sie das Auf- oder Abladen des Produkts vorsichtig aus.
- Bewahren Sie das Produkt an einem trockenen und sauberen Ort auf. Stellen Sie sicher, dass die Umgebungstemperatur während der Lagerung zwischen -10 und +30 °C liegt. Mit einer stabilen Umgebungstemperatur werden Schäden durch Kondenswasser vermieden.
- Stellen Sie sicher, dass das Produkt während der Lagerung vor Kondensation geschützt ist. Die Person, die das Produkt zur Aufbewahrung in Empfang nimmt, muss sicherstellen, dass der Schutz vor Kondensation ausreichend ist.
- Bewahren Sie das Produkt nur über einen Zeitraum von maximal 1 Jahr auf.

4 Montage

4.1 Vor der Montage des Produkts erforderliche Schritte

- Überprüfen Sie die Verpackung auf Transportschäden und entnehmen Sie das Produkt vorsichtig aus der Verpackung.
- Überprüfen Sie das Produkt und alle Komponenten auf Schäden.
- Stellen Sie sicher, dass die Informationen auf dem Typenschild der Auftragsbestätigung entsprechen.
- Prüfen Sie, dass alle Einzelteile mitgeliefert wurden.
- Öffnen Sie das Gerät und überprüfen Sie, dass sich keine Teile mehr im Innenraum befinden.
- Stellen Sie sicher, dass Sie über das notwendige Montagezubehör verfügen.
- Montieren Sie das Produkt an einem Ort, an dem genügend Platz für die Inbetriebnahme, Fehlerbehebung und Wartung vorhanden ist. Platzieren Sie das Gerät vorzugsweise in einem separaten Raum (z. B. Abstellraum, Waschküche oder Ähnliches).
- Stellen Sie sicher, dass der Montageort sauber und trocken ist, um bei der Ausführung der elektrischen Anschlüsse volle Sicherheit zu gewährleisten.
- Stellen Sie sicher, dass der Installationsort ausreichend Tragekapazität für das Gewicht des Produkts aufweist.
- Stellen Sie sicher, dass die Installationsfläche keine Ausbreitung von Vibrationen auf andere Orte ermöglicht.



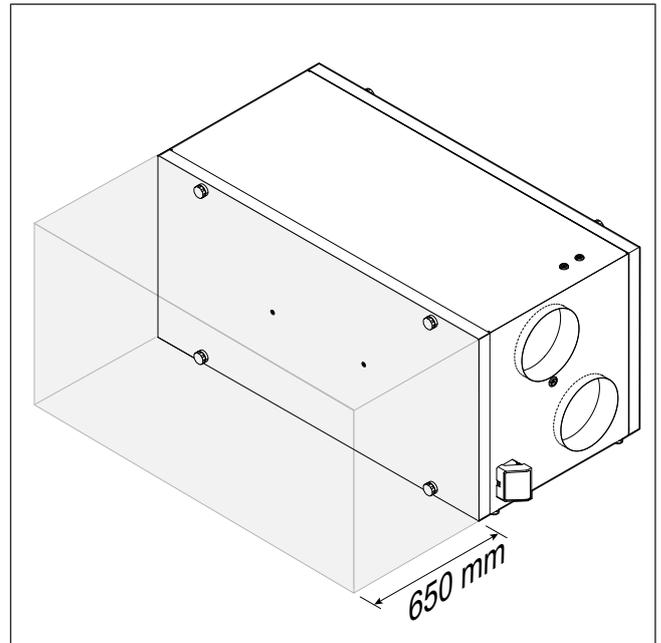
- Stellen Sie sicher, dass Sie das Produktkabel reicht um es in die Steckdose einstecken zu können. Die Länge des Netzkabels beträgt ungefähr 1 – 1,5 m.
- Stellen Sie sicher, dass der Installationsort über einen Zugang zur Abwasser verfügt.

Hinweis!

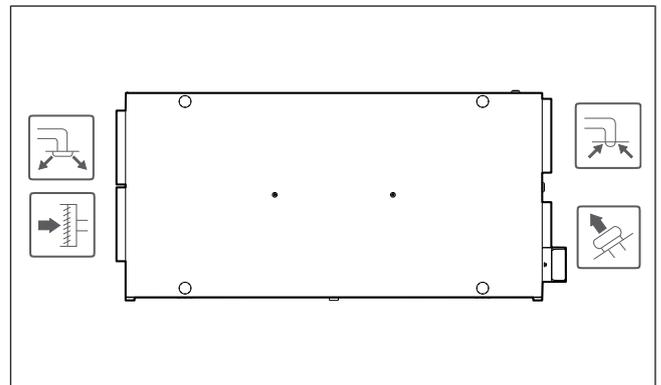
Ein Kondensatablauf ist normalerweise nicht erforderlich. Installieren Sie den Kondensatablauf, wenn das Produkt in Bereichen mit hoher Luftfeuchtigkeit installiert wird.

Der Anschluss für den Ablauf kann als Zubehör bestellt werden.

4.1.1 Benötigter Platz für die Wartung

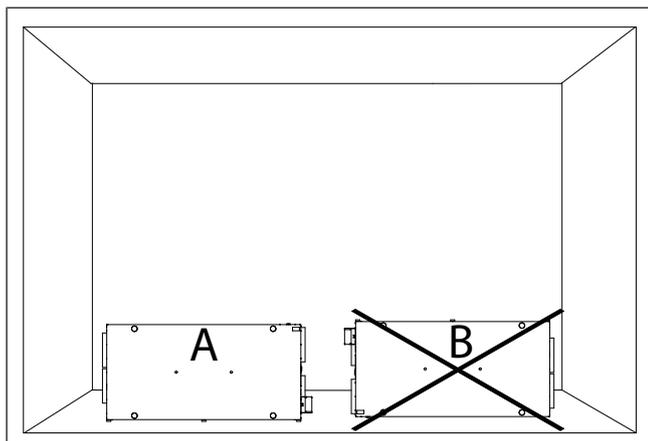


4.1.2 Übersicht Kanalanschluss



Symbol	Beschreibung
	Zuluft
	Außenluft
	Abluft
	Fortluft

4.1.3 Überblick der Installationsmöglichkeiten



- A. Aufrechte Montage auf dem Fußboden. Das Produkt kann gedreht werden, um einen Zuluftanschluss entweder auf der linken oder rechten Seite anzubringen.
- B. Eine Installation in umgekehrter Position ist nicht zulässig.

4.1.4 So vermeiden Sie Kondensation

Stellen Sie sicher, dass das Produkt kontinuierlich in Betrieb ist, wenn es an ein Kanalsystem angeschlossen ist. Durch kontinuierlichen Luftstrom wird Kondensation vermieden. Kondensation kann zu Schäden am Produkt führen.

4.1.4.1 So vermeiden Sie Kondensation im Inneren des Produkts

Installieren Sie die automatische Verschlussklappen in die Außen- und Fortluftkanäle.

Die Klappen verhindern, dass kalte Luft in das System gelangt und Kondensation verursacht, wenn das Gerät ausgeschaltet ist.

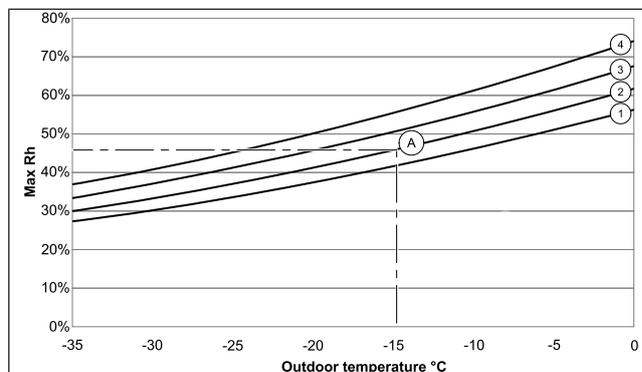
4.1.4.2 So vermeiden Sie Kondensation außen am Produkt

Intensivieren Sie die Belüftung am Installationsort des Gerätes, um Kondensation außen am Produkt zu verhindern.

Hinweis!

Am Gerät tritt außen Kondensation auf, wenn es an einem feuchten und warmen Ort betrieben wird und die Außenlufttemperatur niedrig ist.

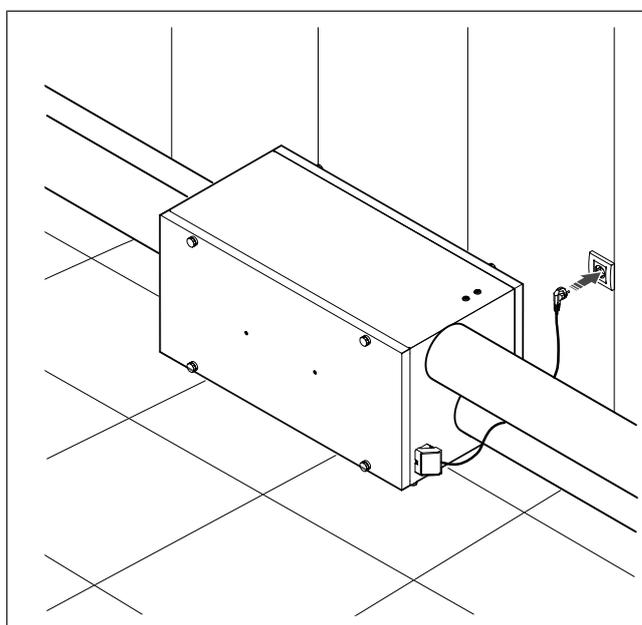
Beispiel: Wird das Gerät an einem Standort mit einer Temperatur von 24 °C und einer Außentemperatur von -15 °C betrieben und die relative Luftfeuchtigkeit am Installationsort beträgt 46 % und mehr, dann kommt es außen am Produkt zur Kondensation.



Eine Kondensation außen am Produkt tritt nicht in den Bereichen unter jeder Kurve auf.

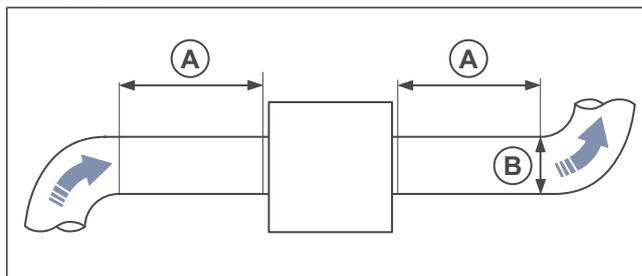
1. Raumtemperatur 26 °C
2. Raumtemperatur 24 °C
3. Raumtemperatur 22 °C
4. Raumtemperatur 20 °C

4.2 Installieren des Produkts



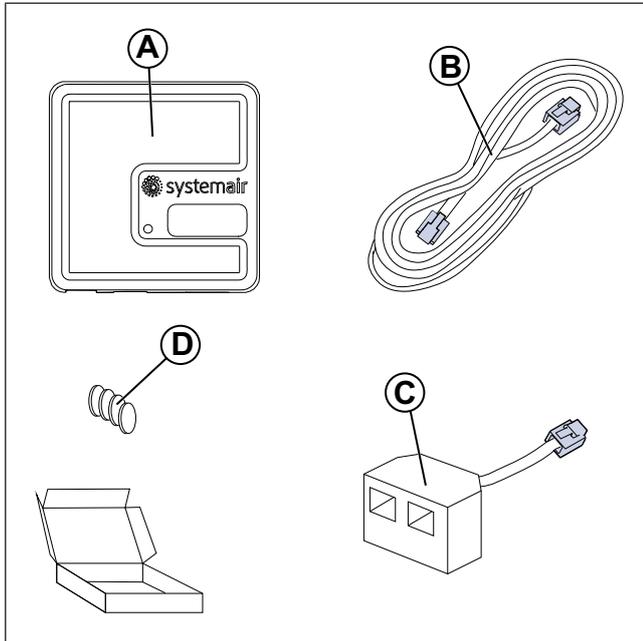
4.3 Anschließen des Produkts an die Kanäle

Wenn Sie das Produkt nahe einer Kanalkrümmung montieren, führen Sie die folgenden Schritte aus, um Schwingungen, unerwünschte Geräusche und einen Druckabfall zu vermeiden.

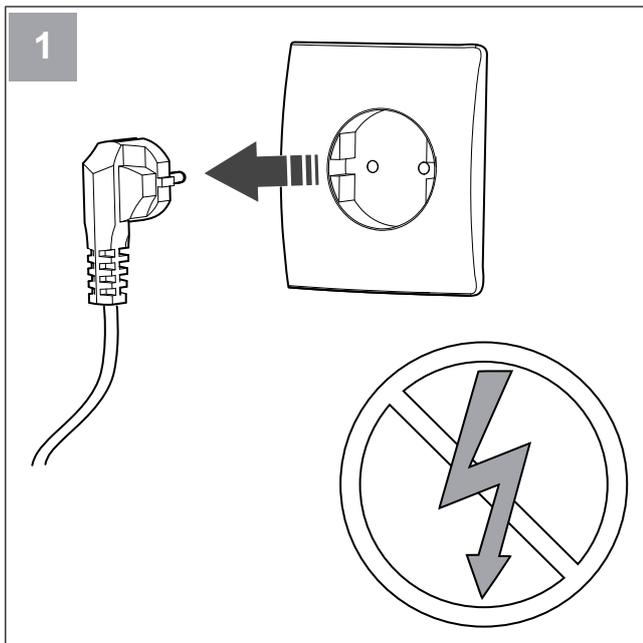


1. Messen Sie den Abstand (A) zwischen dem Produkt und der Kanalkrümmung.
2. Stellen Sie sicher, dass der Abstand (A) mindestens 2,5 x den Durchmesser (B) des Kanalsystems beträgt. Bei runden Kanälen, ist (B) der Nenndurchmesser.

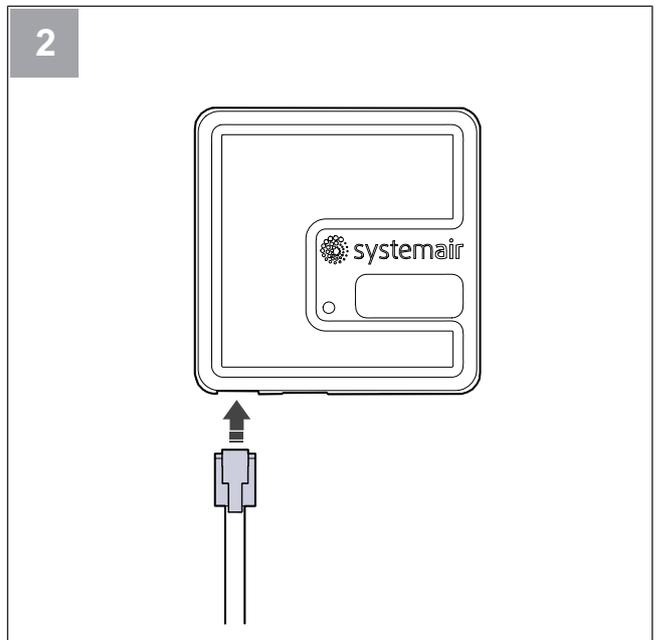
4.4 So schließen Sie das SAVE CONNECT-Modul an



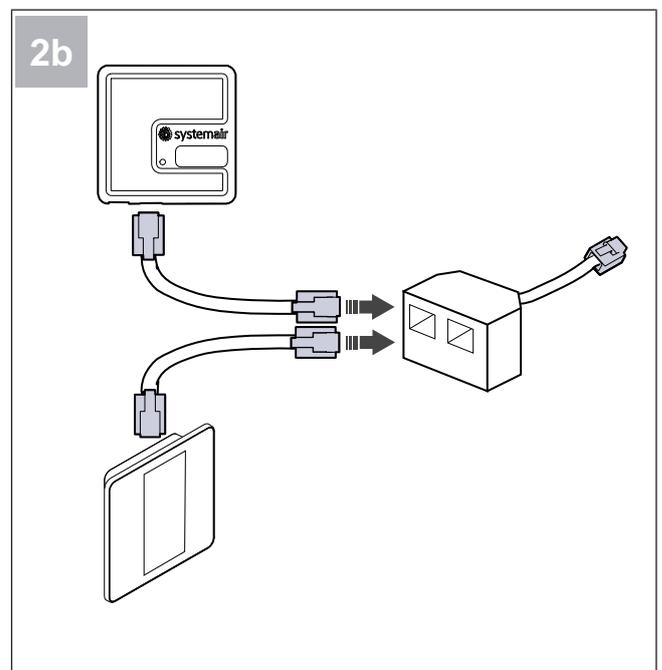
- A. SAVE CONNECT-Modul
- B. Kabel mit Steckern
- C. Verteilerstecker
- D. Magnete mit Aufklebern



Schalten Sie das SAVE-Gerät aus.



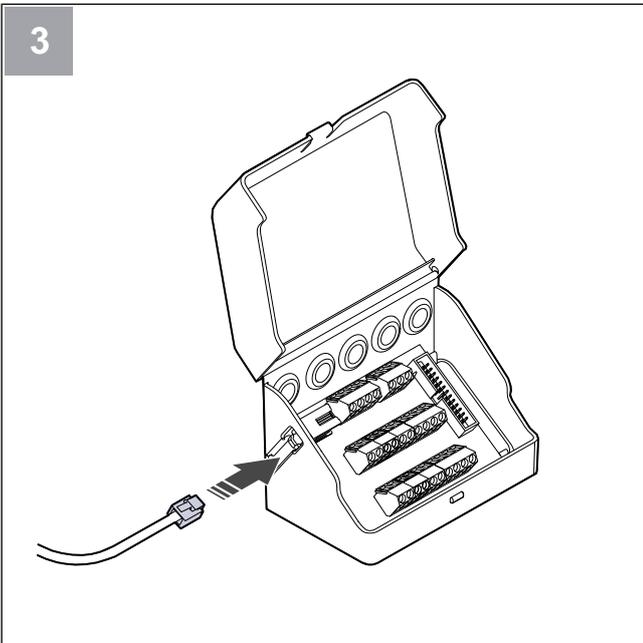
Schließen Sie das Kabel (B) an das SAVE CONNECT Modul an.



Hinweis!

Verwenden Sie den Verteilerstecker, wenn das Bedienfeld und das SAVE CONNECT Modul gemeinsam an das SAVE-Lüftungsgerät angeschlossen werden soll.

3



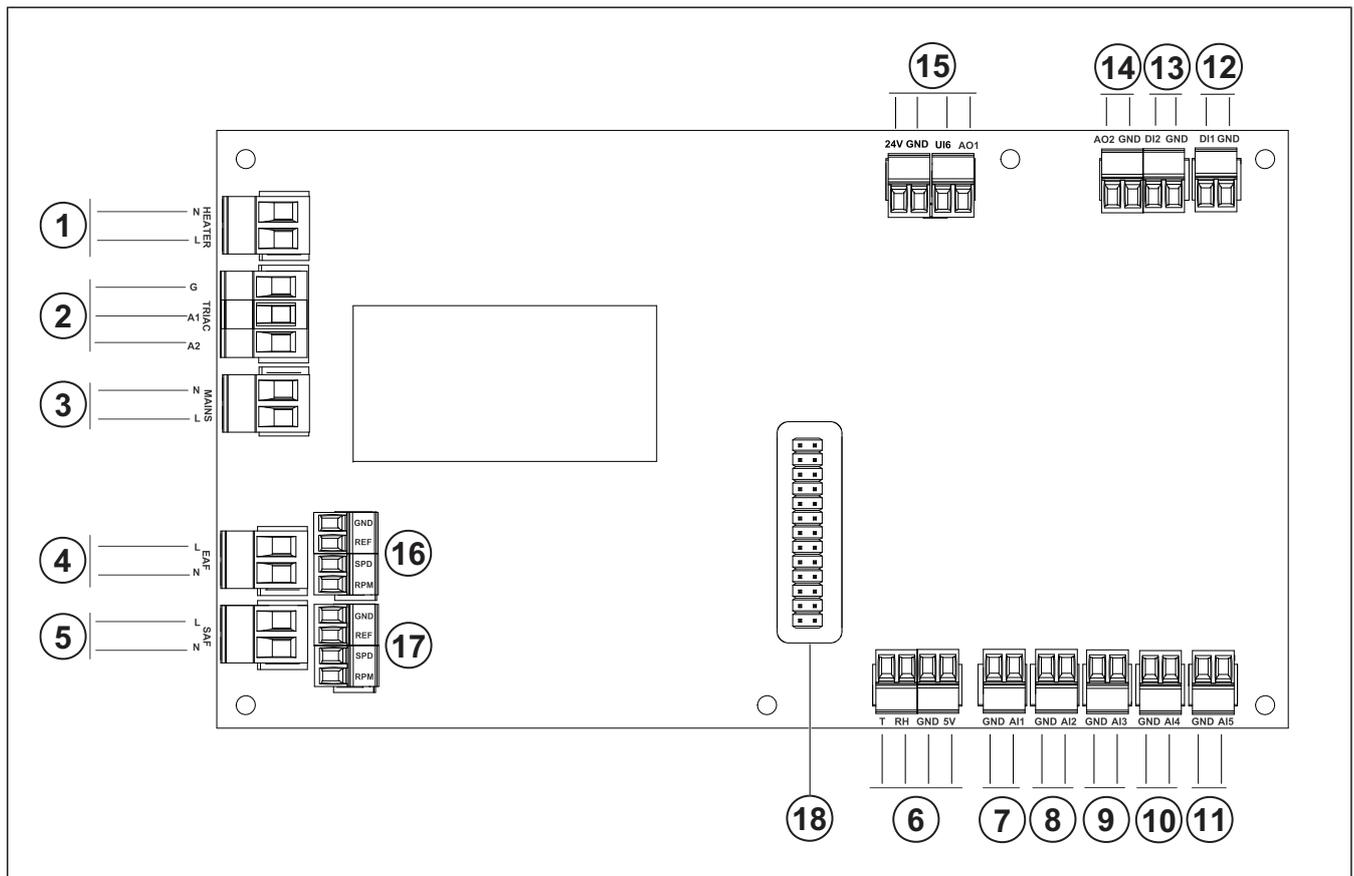
Schließen Sie das Kabel (B) an die Anschlussbox an.

5 Elektrischer Anschluss

5.1 Regelgerät

Das Produkt ist werkseitig intern verkabelt.

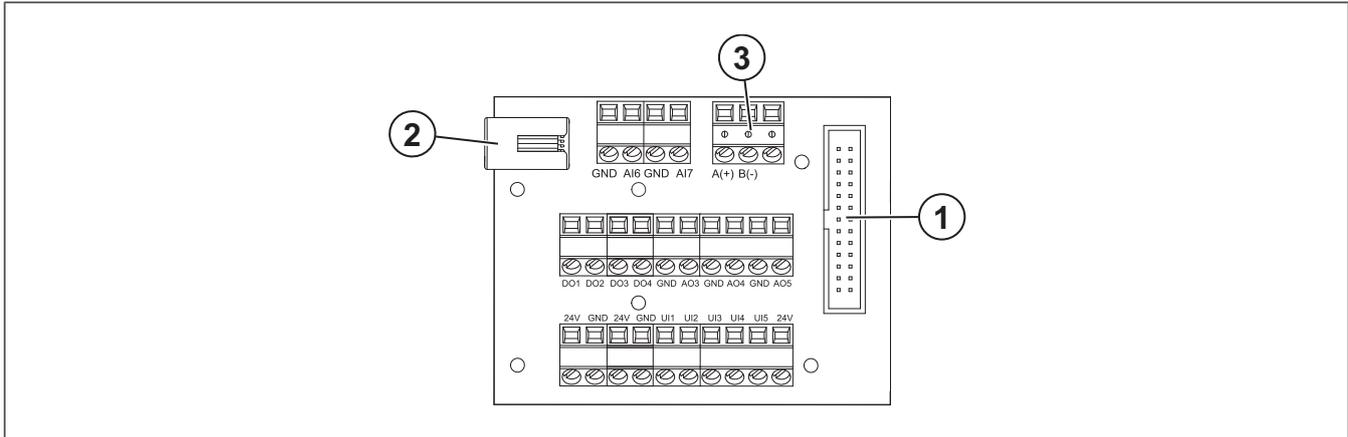
Das Produkt verfügt über eine integrierte Steuerplatine und eine Anschlussplatine für externes Zubehör.



- | | |
|---|---|
| <ul style="list-style-type: none"> 1. Klemmen für eine Heizung 2. Klemmen für einen TRIAC 3. Klemmen für die Netzspannung 4. Klemmen für die Stromversorgung des Abluftventilators 5. Klemmen für die Stromversorgung des Zuluftventilators 6. Klemmen für den Abluftsensor für Luftfeuchte / Temperatur 7. Analogeingang 1 – Außenluftsensor 8. Analogeingang 2 – Zuluftsensor 9. Analogeingang 3 – frei konfigurierbar 10. Analogeingang 4 – frei konfigurierbar Sicherheitstemperaturbegrenzer (STB) (für Produkte mit Nachheizregister) 11. Analogeingang 5 – frei konfigurierbar 12. Digitaleingang 1 – Sensor für Rotorüberwachung (bei den Modellen VSR, VTR) | <ul style="list-style-type: none"> 13. Analogeingang 2 – frei konfigurierbar
Dunstabzugshaube (für Modell VTR 150/K) 14. Analogausgang 2 – frei konfigurierbar
Regler des elektrischen Nachheizregisters (für Modell VTC 700) 15. Analogausgang 1 – Steuersignal für Rotationswärmetauscher (für Modelle vom Typ VSR, VTR)
Steuersignal der Bypassklappe (bei Modellen vom Typ VTC, VSC)
UI6 – Rückmeldung der Bypassklappe (für Modelle des Typs VTC, VSC) 16. Klemmen zur Drehzahlregelung des Abluftventilators 17. Klemmen zur Drehzahlregelung des Zuluftventilators 18. Stiftverbinder für eine Anschlussplatine. |
|---|---|

5.2 So schließen Sie Zubehörteile an

An die Anschlussplatine können Zubehör und andere Komponenten angeschlossen werden.



Position	Beschreibung
1	Anschluss an die Steuerplatine.
2	Steckplatz für die externe Bedieneinheit (SAVE TOUCH, SAVE LIGHT) oder das Internet-Zugangsmodule (SAVE CONNECT).
3	Modbus RS-485 Anschluss
AI6–7	Frei konfigurierbarer Analogeingang. Der Eingangstyp kann ausgewählt werden.
DO1–4	Frei konfigurierbarer Digitalausgang. DO2-Standardkonfiguration Außen-/Fortluftklappe DO3-Standardkonfiguration: Kühler aktiv DO4-Standardkonfiguration: Sammelalarm
AO3–5	Frei konfigurierbarer Analogausgang. Art des Stellantriebs 0-10V, 10-0 V, 2-10V, 10-2V. AO3-Standardkonfiguration: Erhitzer (nur bei Modellen des Typs VTC 200/300/500/700, VTR 100/70) AO4-Standardkonfiguration: Kühlung
UI1–5	Frei konfigurierbarer Universaleingang. Kann als Analogeingang (0 bis 10 V) oder als Digitaleingang (24 V) festgelegt werden. UI1-Standardkonfiguration: Druckwächter UI2-Standardkonfiguration Dunstabzugshaube UI3-Standardkonfiguration: Feueralarm UI4-Standardkonfiguration: Stoßlüftung
24V	Maximaler Strom 200mA bei 24VDC + -10%.

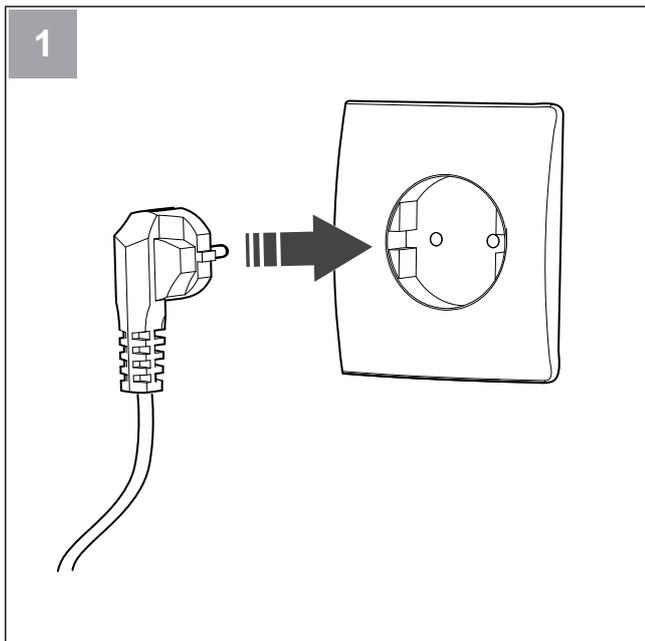
6 Inbetriebnahme

Das Inbetriebnahmeprotokoll finden Sie unter www.systemair.com sind.

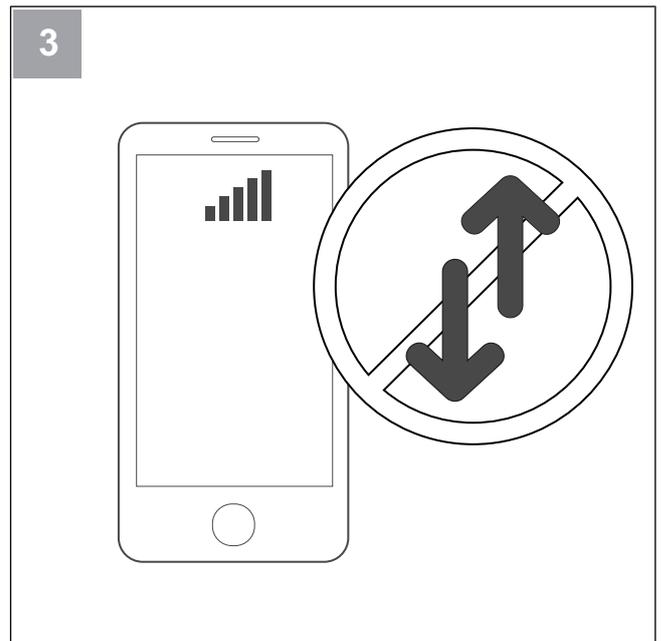
6.1 Vor der Inbetriebnahme auszuführende Schritte

- Stellen Sie sicher, dass die Installation und der elektrische Anschluss ordnungsgemäß ausgeführt werden.
- Untersuchen Sie das Produkt und das Zubehör visuell auf Schäden.
- Stellen Sie sicher, dass die Sicherheitsvorrichtungen ordnungsgemäß installiert wurden.
- Stellen Sie sicher, dass der Lufteinlass und -auslass nicht blockiert ist.
- Stellen Sie sicher, dass das Montagematerial und nicht erwünschte Gegenstände aus dem Produkt und den Kanälen entfernt werden.
- Stellen Sie sicher, dass die Kanäle ausreichend isoliert und gemäß den örtlichen Regeln und Vorschriften installiert wurden.
- Stellen Sie sicher, dass die Außen- und Fortluftklappen und Schalldämpfer installiert wurden.
- Stellen Sie sicher, dass das Kanalsystem korrekt an das Produkt angeschlossen ist.

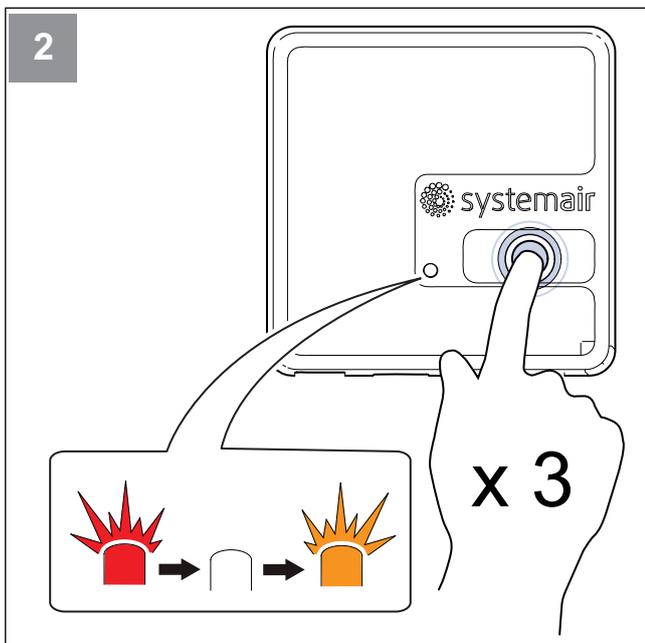
6.2 So führen Sie eine Offline-Inbetriebnahme durch



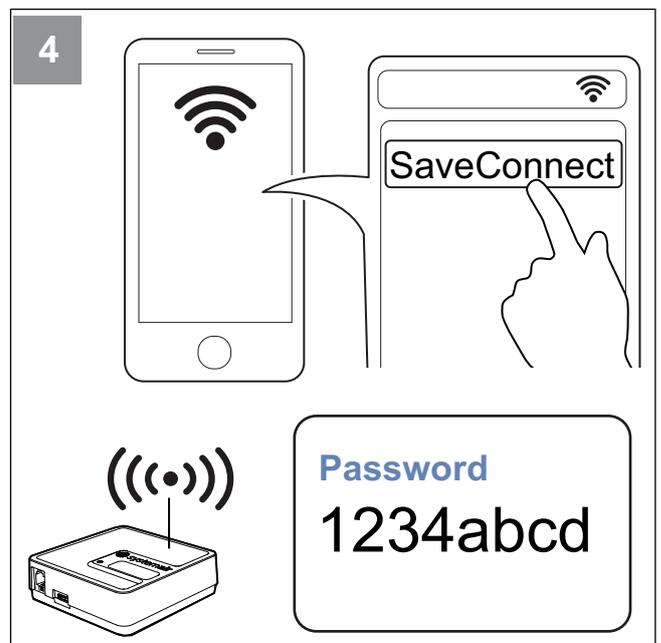
Schalten Sie das SAVE-Gerät ein.



Deaktivieren Sie die Funktion „Mobile Daten“ auf Ihrem Telefon.



Betätigen Sie die Taste auf dem SAVE CONNECT Modul dreimal sehr schnell. Die LED beginnt **orange zu blinken**.



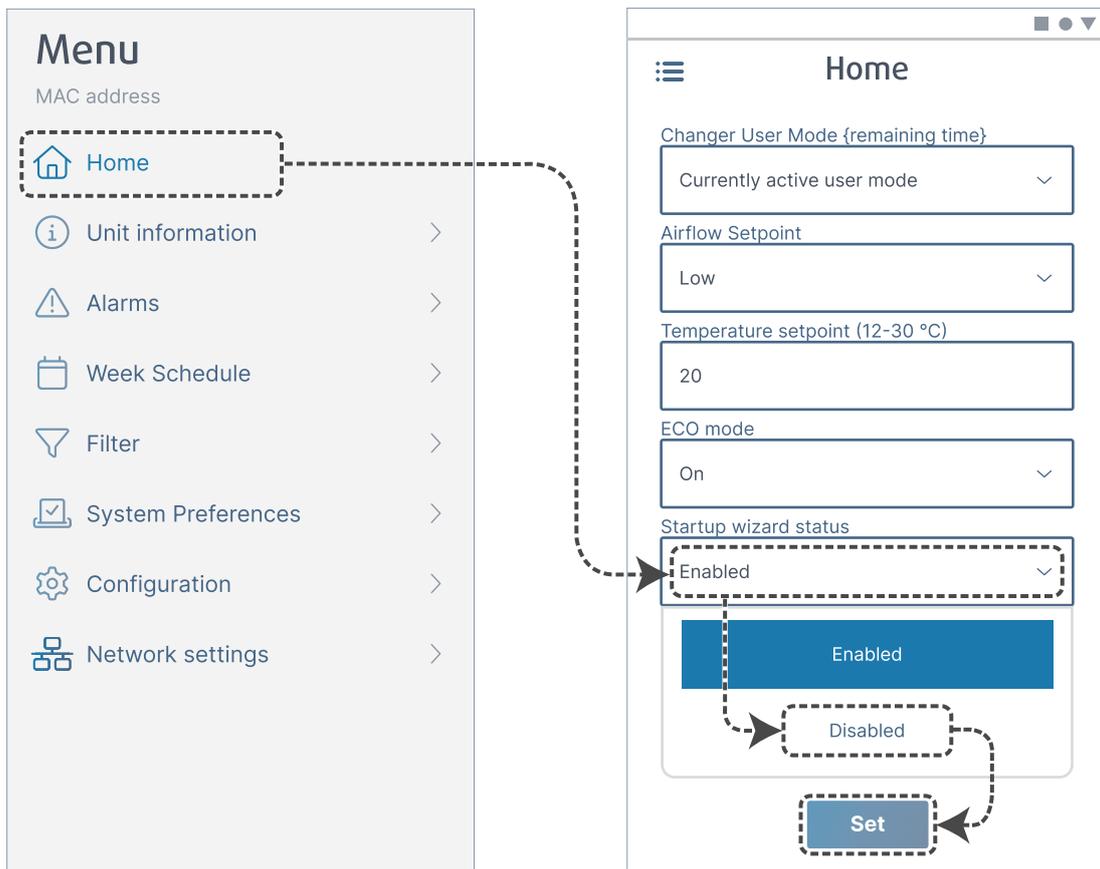
Suchen Sie auf Ihrem Mobiltelefon nach WLAN-Netzwerken. Stellen Sie eine Verbindung zum **SaveConnect** WLAN her. Verwenden Sie das Passwort **1234abcd**.

5

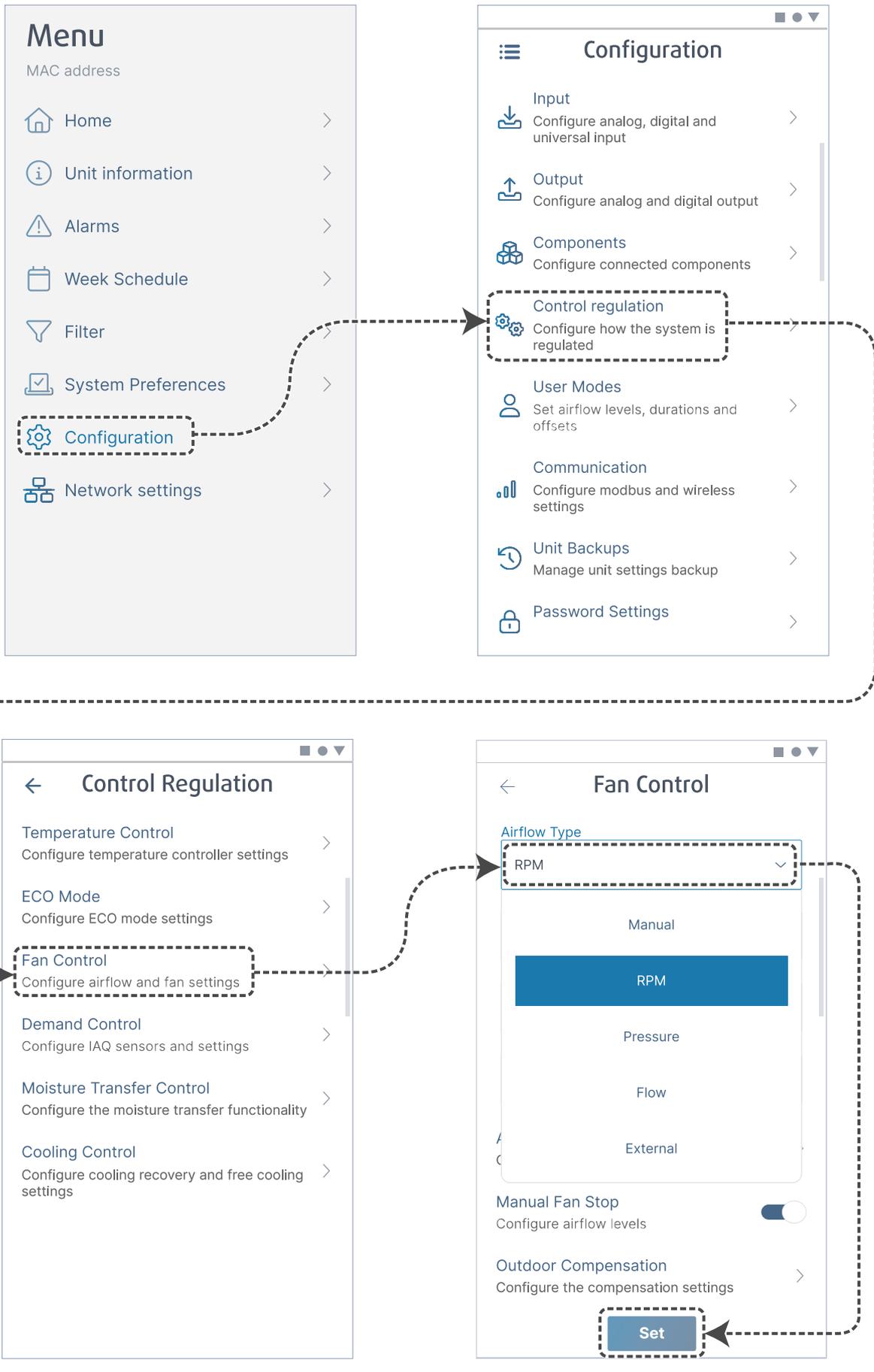


Scannen Sie den Code oder rufen Sie die folgende Web-App auf <http://192.168.4.1>.

6

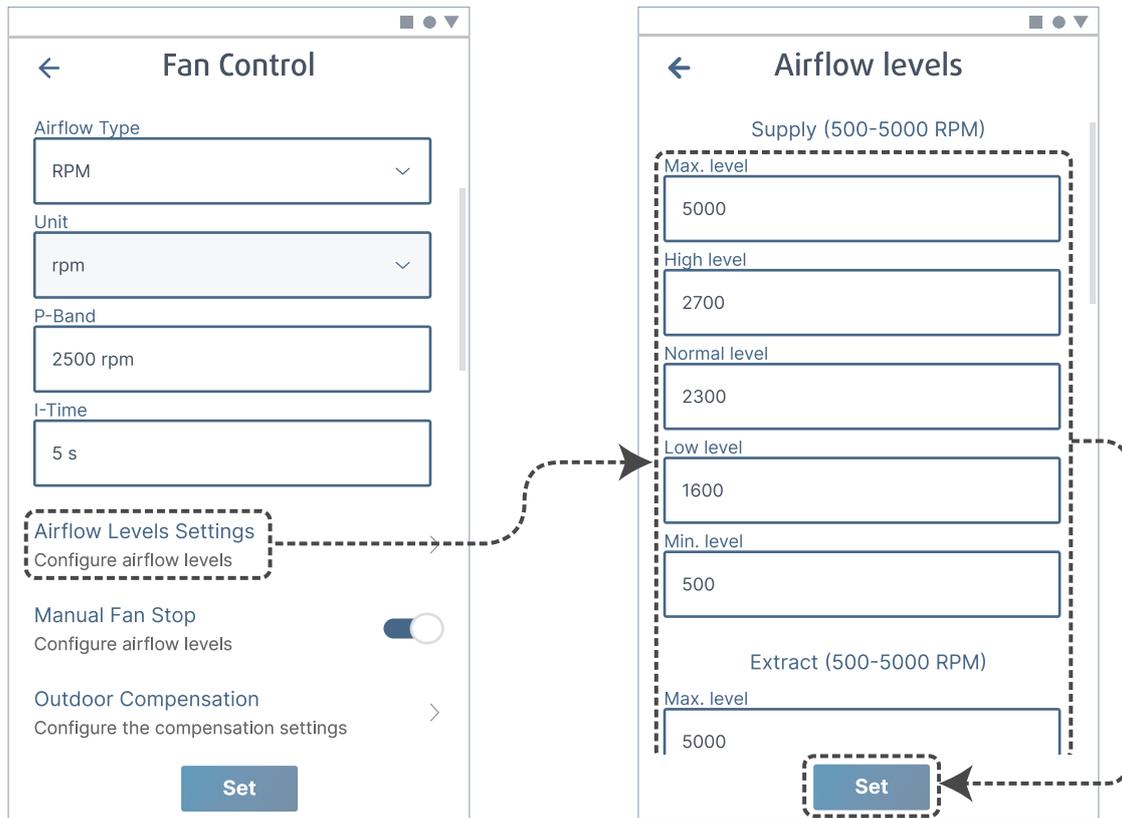


Deaktivieren Sie den Startassistenten, um sicherzustellen, dass er dem Benutzer nach Abschluss der Inbetriebnahme nicht angezeigt wird.



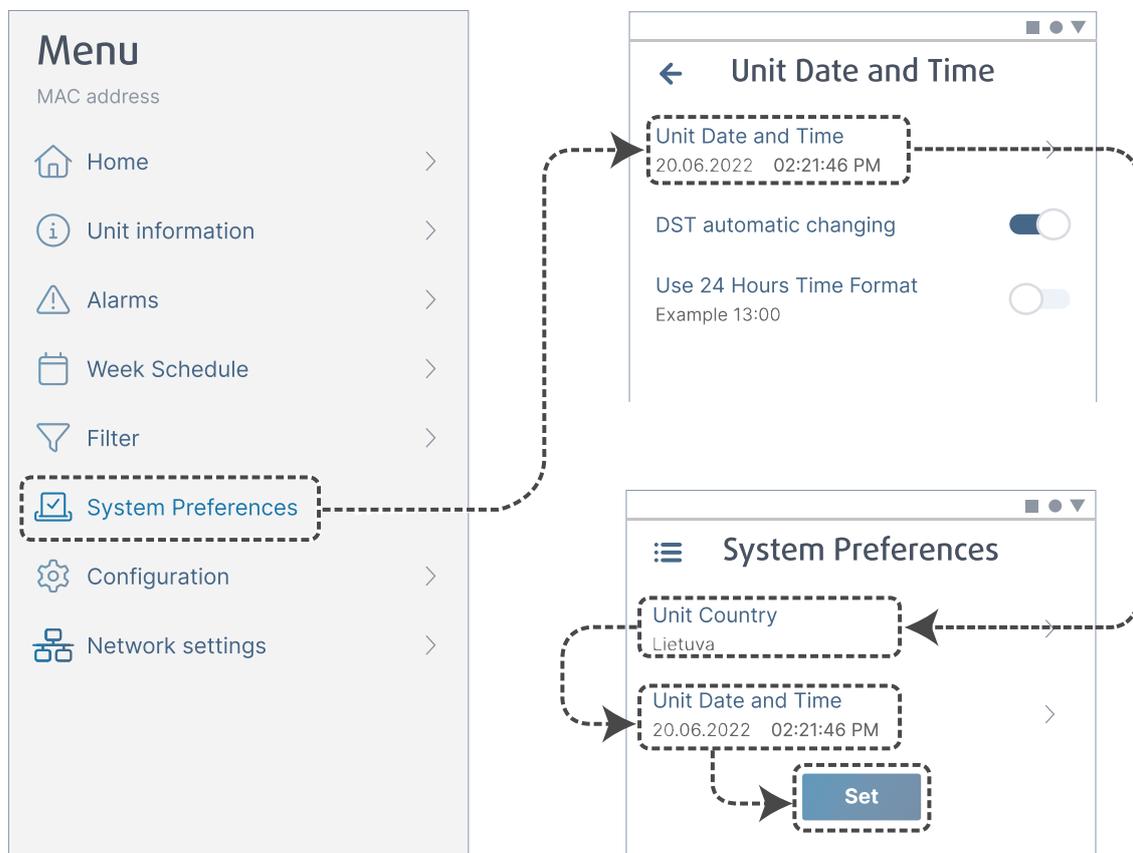
Ändern Sie bei Bedarf die Art der Ventilatorregelung. Tippen Sie auf die Schaltfläche **Set** um die Änderungen zu speichern.

8

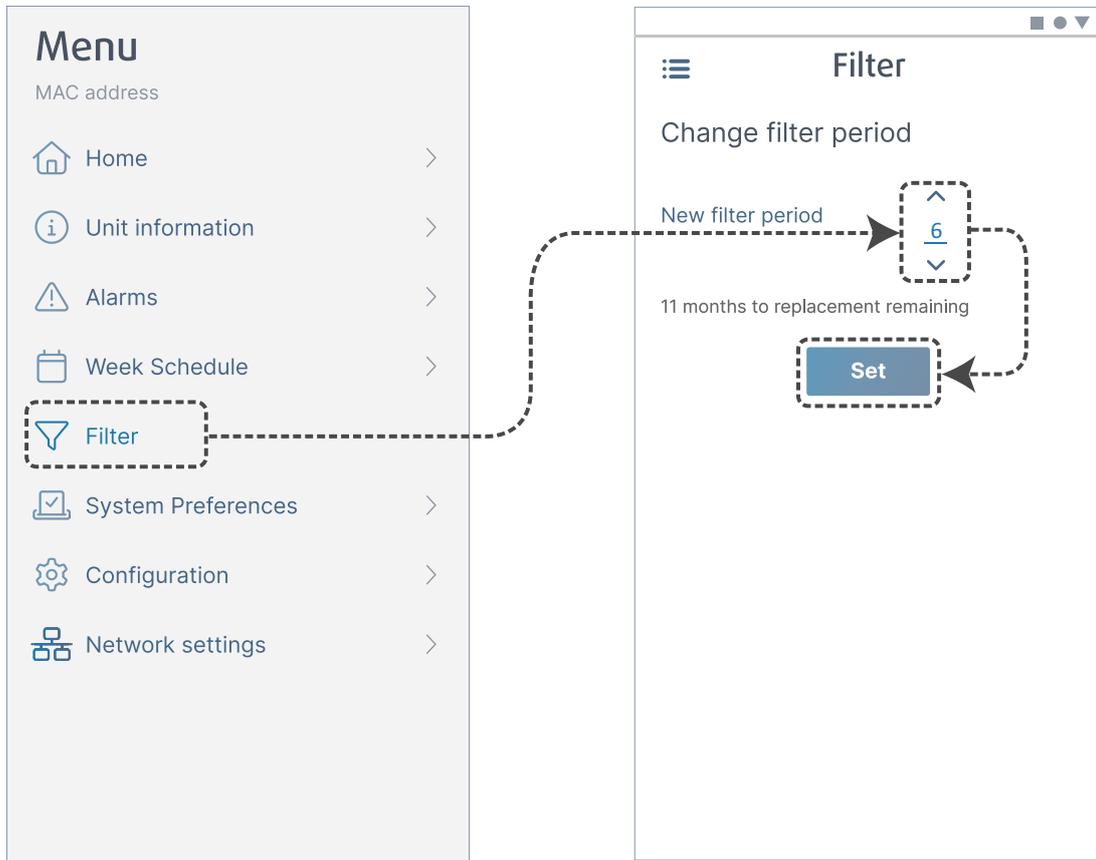


Konfigurieren Sie die Zu- und Abluftgeschwindigkeit des Ventilators für jede Lüftungsstufe. Tippen Sie auf die Schaltfläche **Set** um die Änderungen zu speichern.

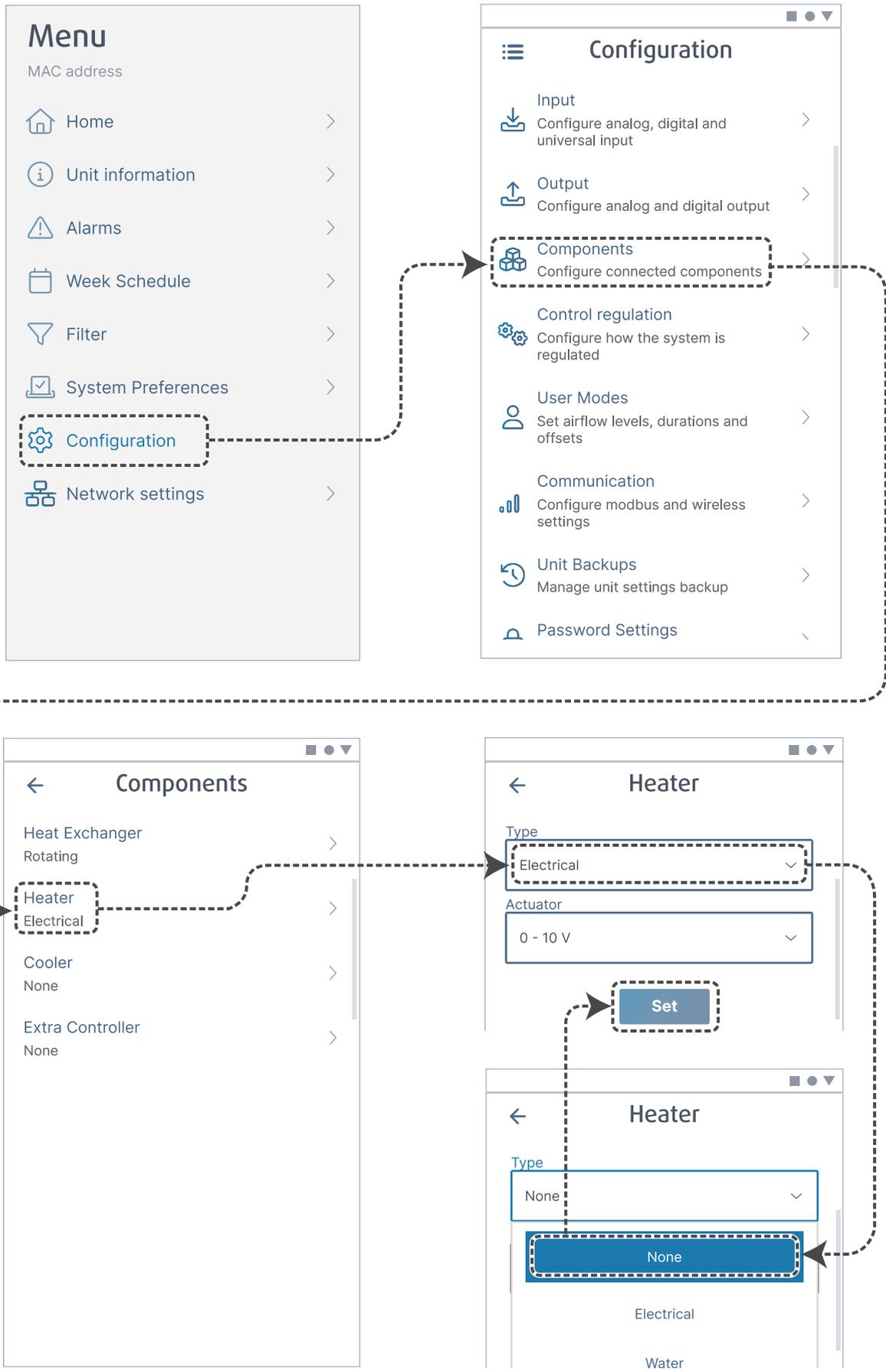
9



Wählen Sie Ihr Land aus und konfigurieren Sie Datum und Uhrzeit. Tippen Sie auf die Schaltfläche **Set** um die Änderungen zu speichern.



Setzen Sie den Filterwechsel-Timer zurück und stellen Sie einen neuen Filterzeitraum ein. Tippen Sie auf die Schaltfläche **Set** um die Änderungen zu speichern.



Deaktivieren Sie ggf. das Nachheizregister. Tippen Sie auf die Schaltfläche **Set** um die Änderungen zu speichern.

6.2.1 Ausführen der Inbetriebnahme über SAVE TOUCH

1. Starten Sie das Produkt.
2. Warten Sie, bis sich die Bedieneinheit einschaltet.
3. Drücken Sie auf **Weiter**, um den Startassistenten aufzurufen.

Drücken Sie auf **Weiter**, um zum nächsten Seite zu gelangen oder drücken Sie, **Zurück**, um im Startassistenten zur vorherigen Anzeige zurückkehren.
4. Wählen Sie die Sprache aus.

Drücken Sie die Aufwärts- und Abwärtspeile auf der rechten Seite des Displays, um alle Sprachen anzuzeigen.
5. Drücken Sie auf **OK**.
6. Datum und Zeit einstellen. Drücken Sie die Aufwärts- oder Abwärtspeile, um den Wert zu erhöhen oder zu verringern.
7. Drücken Sie auf **Weiter**
8. Wählen Sie den Volumenstromtyp aus.

Hinweis!

Wählen Sie die Option **RPM (UpM)** nur, wenn Umdrehungen pro Minute für Ventilatoren im Lüftungssystemprojekt enthalten sind.

9. Drücken Sie auf **Weiter**.

6.2.2 Codes der LED-Anzeige

Access-Point-Modus	WLAN	Cloud	LED Rot	LED Grün	orangefarbene LED
-	✓	✗	Schnell	-	-
-	✗	✗	Langsam	-	-
-	✓	✓	-	Langsam	-
✓	-	-	-	-	Schnell

Schnelles Blinken – alle 500 Millisekunden. Langsames Blinken – alle 2 Sekunden.

10. Stellen Sie die Drehzahl des Zuluftventilators für jede Stufe ein. Drücken Sie die Aufwärts- oder Abwärtspeile, um den Wert zu erhöhen oder zu verringern.
11. Drücken Sie auf **Weiter**.
12. Stellen Sie die Drehzahl des Abluftventilators für jede Stufe ein. Drücken Sie die Aufwärts- oder Abwärtspeile, um den Wert zu erhöhen oder zu verringern.
13. Drücken Sie auf **Weiter**.
14. Überprüfen Sie alle Einstellungen. Klicken Sie auf das Symbol in der oberen rechten Ecke, um zu einem anderen Displayfenster zu gelangen. Drücken Sie auf **Zurück**, um zu den vorherigen Menüs zu gelangen, wenn Änderungen vorgenommen werden müssen.
15. Drücken Sie auf **Weiter**.
16. Wählen Sie die Heizart aus.

Hinweis!

Stellen Sie sicher, dass die ausgewählte Heizart für das installierte Produkt verfügbar ist.

17. Drücken Sie auf **Weiter**.
18. Setzen Sie bei Bedarf den Timer für den Filterwechsel zurück. Wählen Sie die Option **Ja** oder **Nein**.
19. Drücken Sie auf **OK** um den Startassistenten zu beenden.
20. Stellen Sie sicher, dass alle geänderten Einstellungen im Inbetriebnahmeprotokoll festgehalten werden.

7 Betrieb

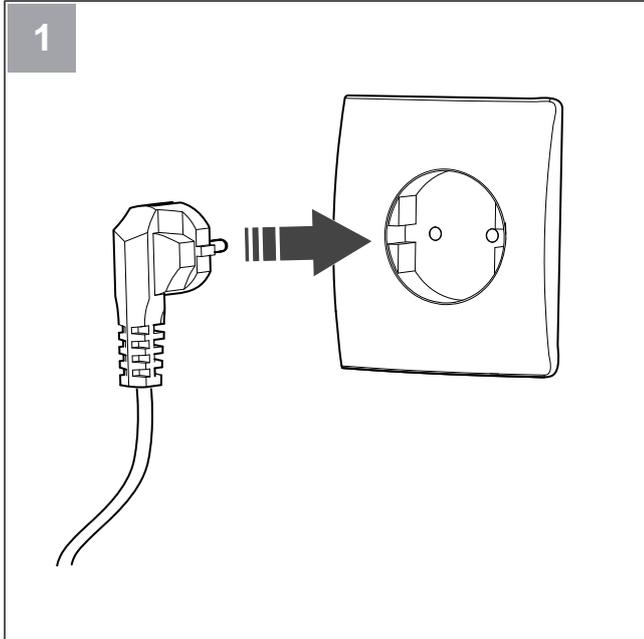
Das Produkt kann auf unterschiedliche Weise gesteuert werden:

- **SAVE CONNECT** – drahtlose Steuerung mit einer mobilen Anwendung.

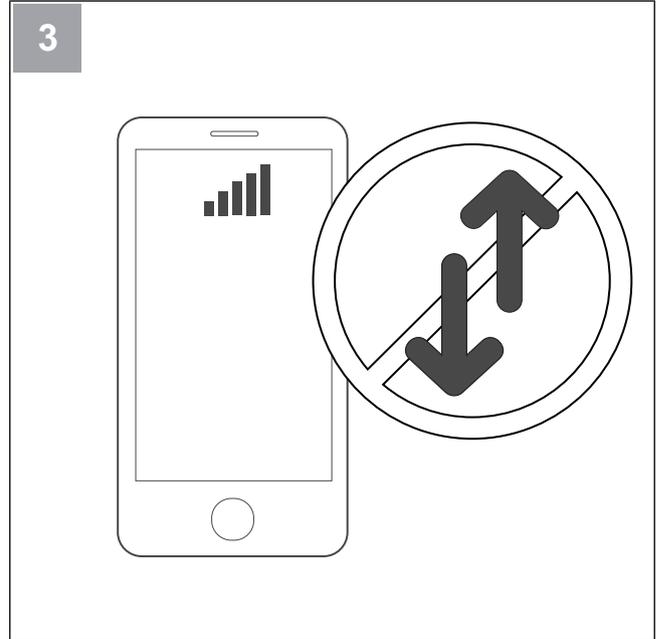
- **SAVE LIGHT** – Bedieneinheit mit Grundfunktionen.
- **SAVE TOUCH** – Bedieneinheit mit erweiterten Funktionen.

7.1 So stellen Sie eine Verbindung zum Internet her

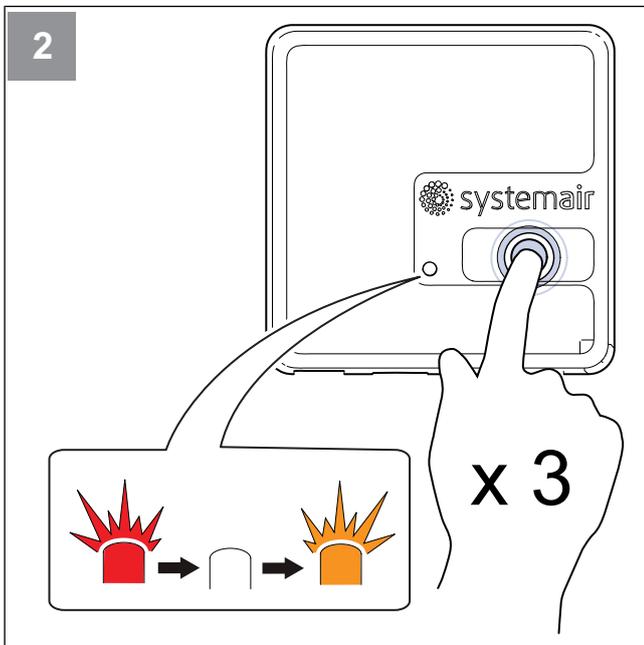
Um das SAVE-Lüftungsgerät mit einer mobilen App zu steuern, müssen Sie zunächst das SAVE CONNECT Modul mit Ihrem Heim-WLAN-Netzwerk verbinden.



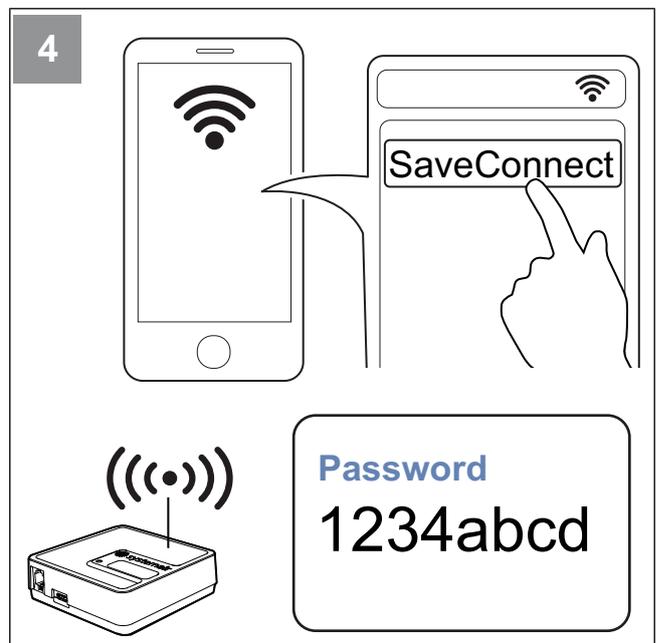
Schalten Sie das SAVE-Gerät ein.



Deaktivieren Sie die Funktion „Mobile Daten“ auf Ihrem Telefon.



Betätigen Sie die Taste auf dem SAVE CONNECT Modul dreimal sehr schnell. Die LED beginnt **orange zu blinken**.



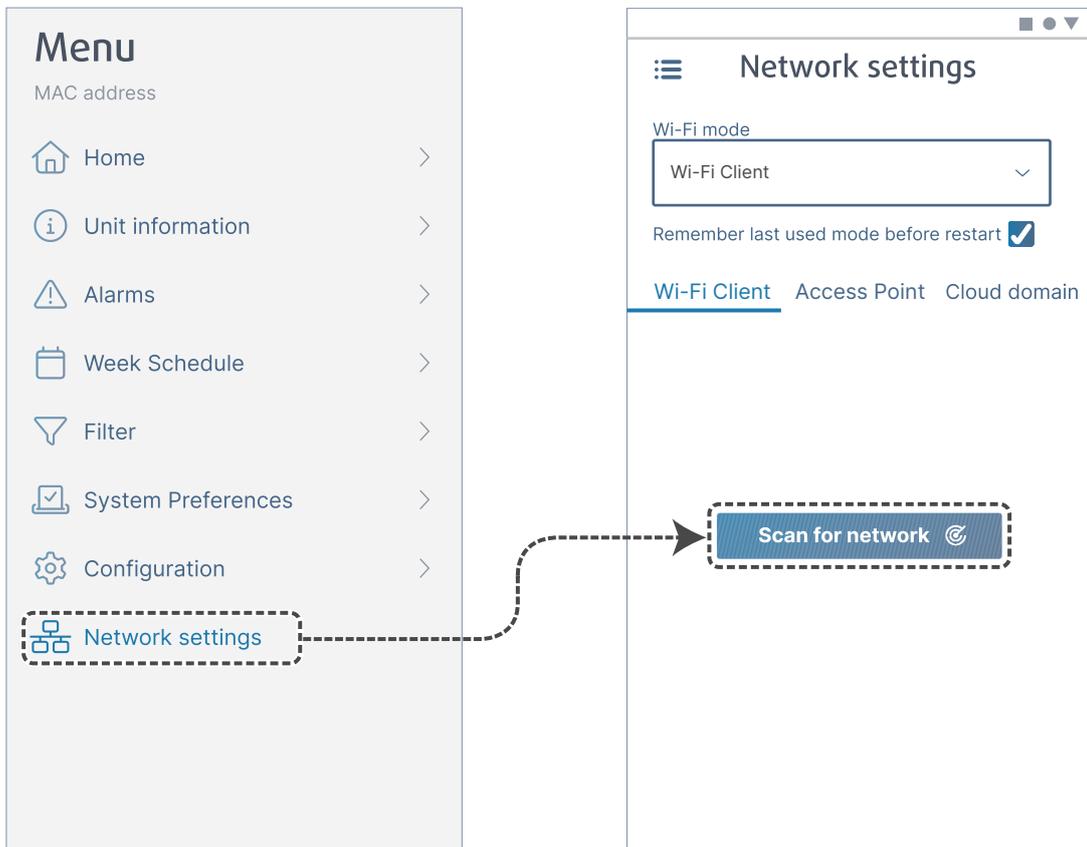
Suchen Sie auf Ihrem Mobiltelefon nach WLAN-Netzwerken. Stellen Sie eine Verbindung zum **SaveConnect** WLAN her. Verwenden Sie das Passwort **1234abcd**.

5

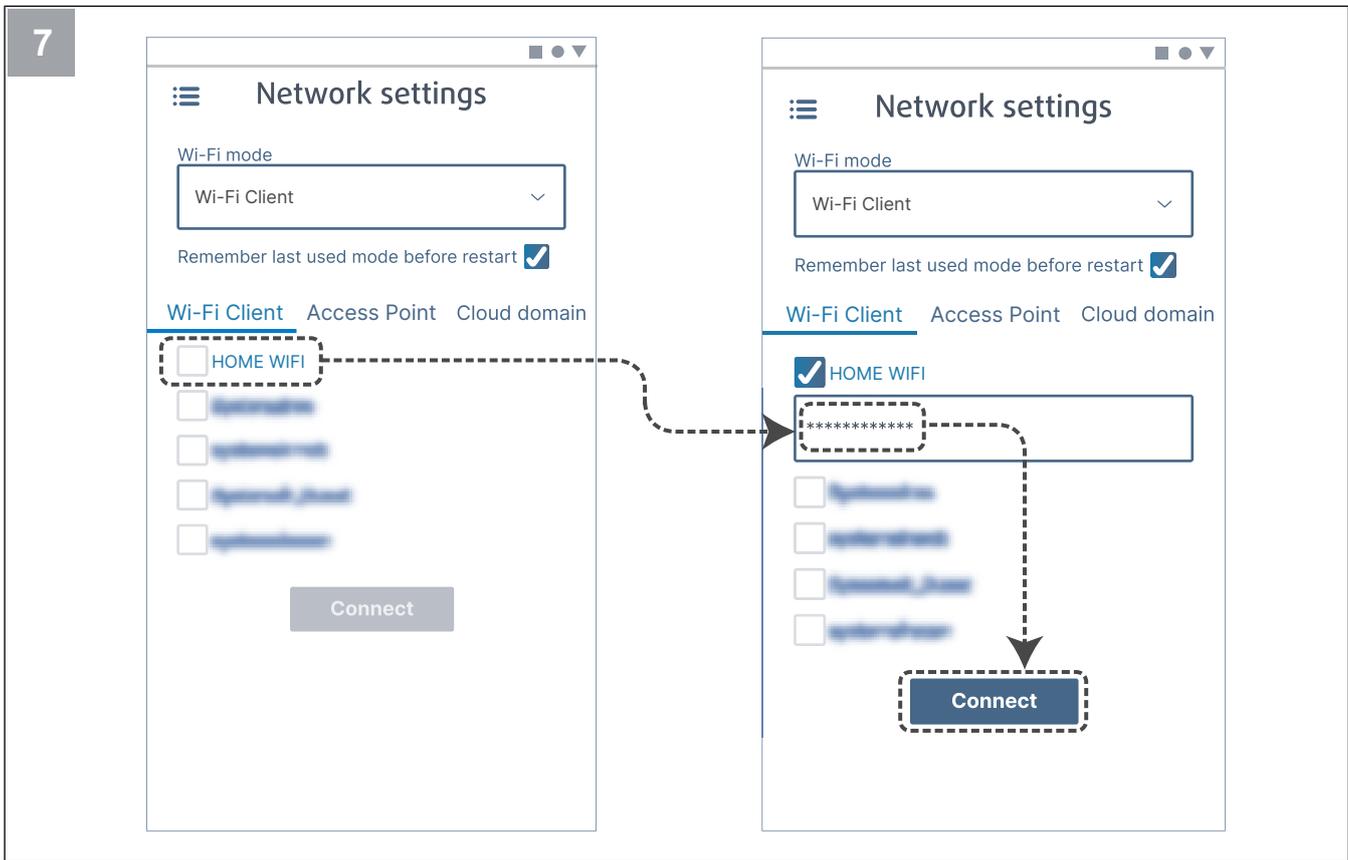


Scannen Sie den Code oder rufen Sie die folgende Web-App auf <http://192.168.4.1>.

6

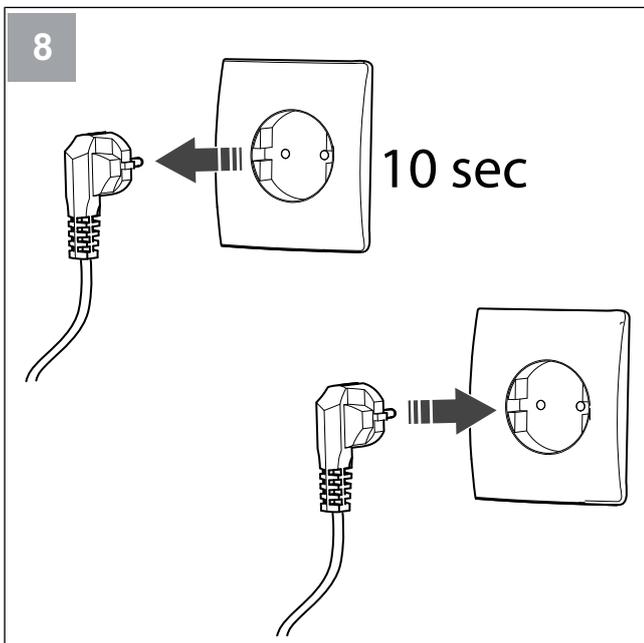


Wechseln Sie zum Menü **Network settings**. Tippen Sie im WLAN-Modus auf die Taste **Scan for network**.



Wählen Sie Ihr Heim-WLAN aus und geben Sie Ihr WLAN-Passwort ein. Tippen Sie auf die Taste **Connect** um die Daten zu speichern.

Das WLAN zu Hause muss durch ein Passwort bestehend aus mindestens 8 Ziffern geschützt werden.



Schalten Sie das SAVE-Gerät 10 Sekunden lang aus und dann wieder ein.

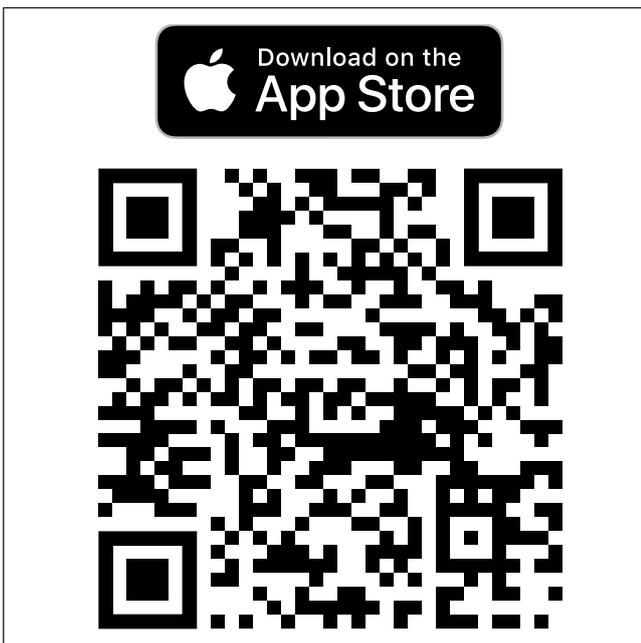
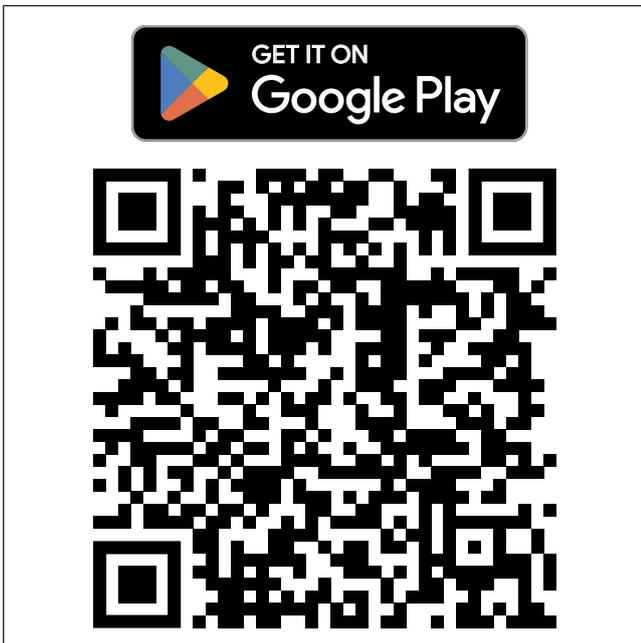
Die LED beginnt **Grün zu blinken**.

Öffnen Sie das Kapitel, [7.1.1 So laden Sie die mobile App herunter](#), um den Verbindungsvorgang abzuschließen.

7.1.1 So laden Sie die mobile App herunter

Laden Sie die mobile **SAVE CONNECT** App von Google Play² oder im App Store herunter³.

Befolgen Sie die Anweisungen der **SAVE CONNECT** App, um den Verbindungsvorgang abzuschließen.



7.2 So bedienen Sie die mobile App bzw. SAVE TOUCH

- Um eine Einstellung zu ändern, tippen Sie auf den Wert und legen Sie im angezeigten Menü die neue Einstellung fest. Drücken Sie auf **OK** oder **Bestätigen** um die Einstellung beizubehalten.

	Drücken Sie auf den Zurück-Pfeil, um zur vorherigen Ansicht zurückzukehren.
	Drücken Sie das Seitensymbol, um zur nächsten Seite zu gelangen.
	Drücken Sie auf den Pfeil nach oben, um den Wert zu erhöhen.
	Drücken Sie auf den Pfeil nach unten, um den Wert zu reduzieren.
	Drücken Sie den Schieberegler, um die Funktion zu starten oder zu stoppen. Weiße Anzeige – Funktion ist AUS, grüne Anzeige – Funktion ist EIN.

- Drücken Sie auf **Abbrechen**, um Änderungen zu verwerfen.
- Verwenden Sie zur Texteingabe die Tastatur. Die Tastatur wird ggf. unten auf dem Display angezeigt.
- Berühren Sie den SAVE TOUCH Display, um eine Auswahl zu treffen.

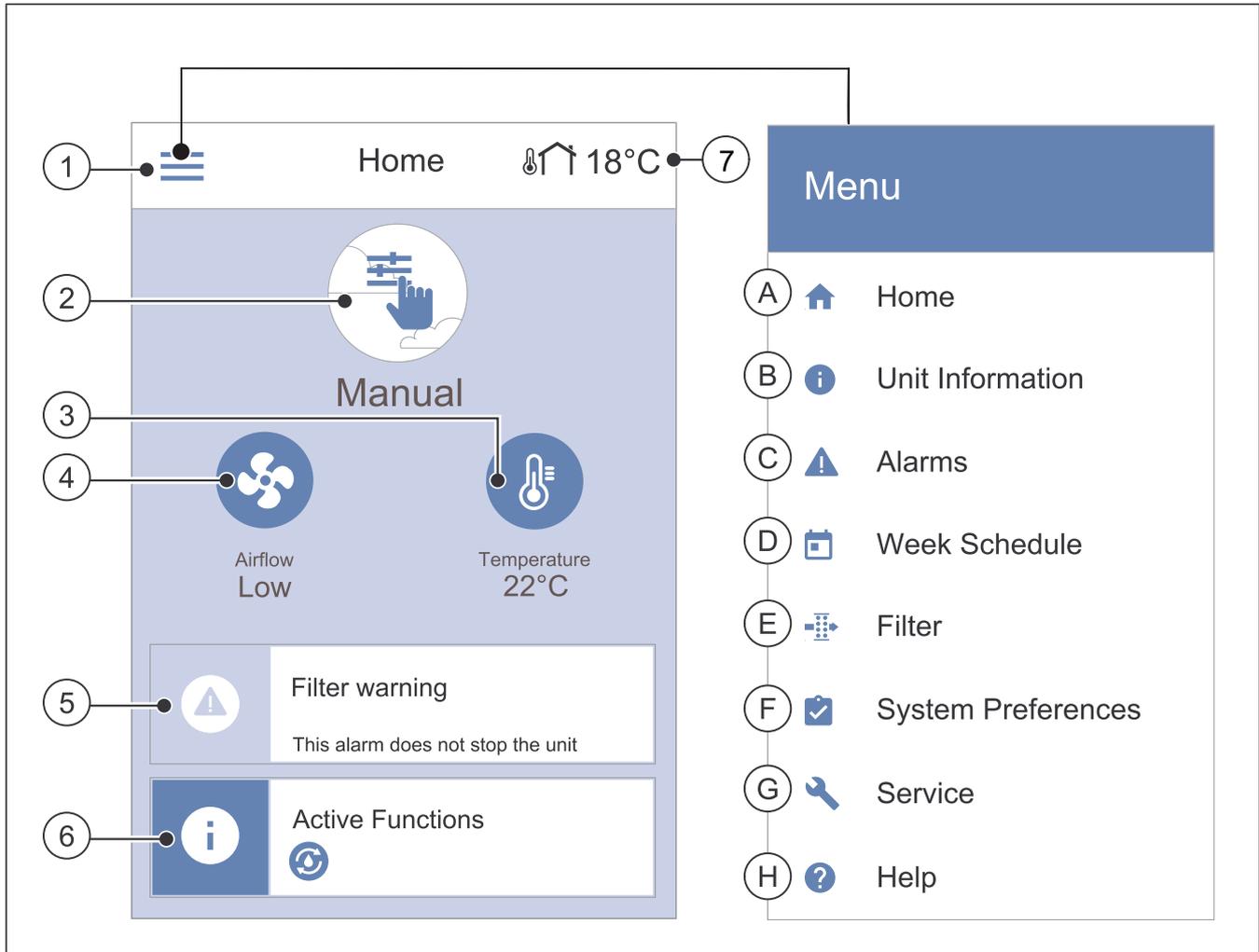
Hinweis!

Das Display ist empfindlich. Berühren Sie den Display mit leichtem Druck.

- Berühren Sie den SAVE TOUCH Display, um den Schlafmodus zu beenden.

2. Google Play und das Google Play-Logo sind Marken von Google LLC.
3. App Store und Apple-Logo sind Marken von Apple Inc.

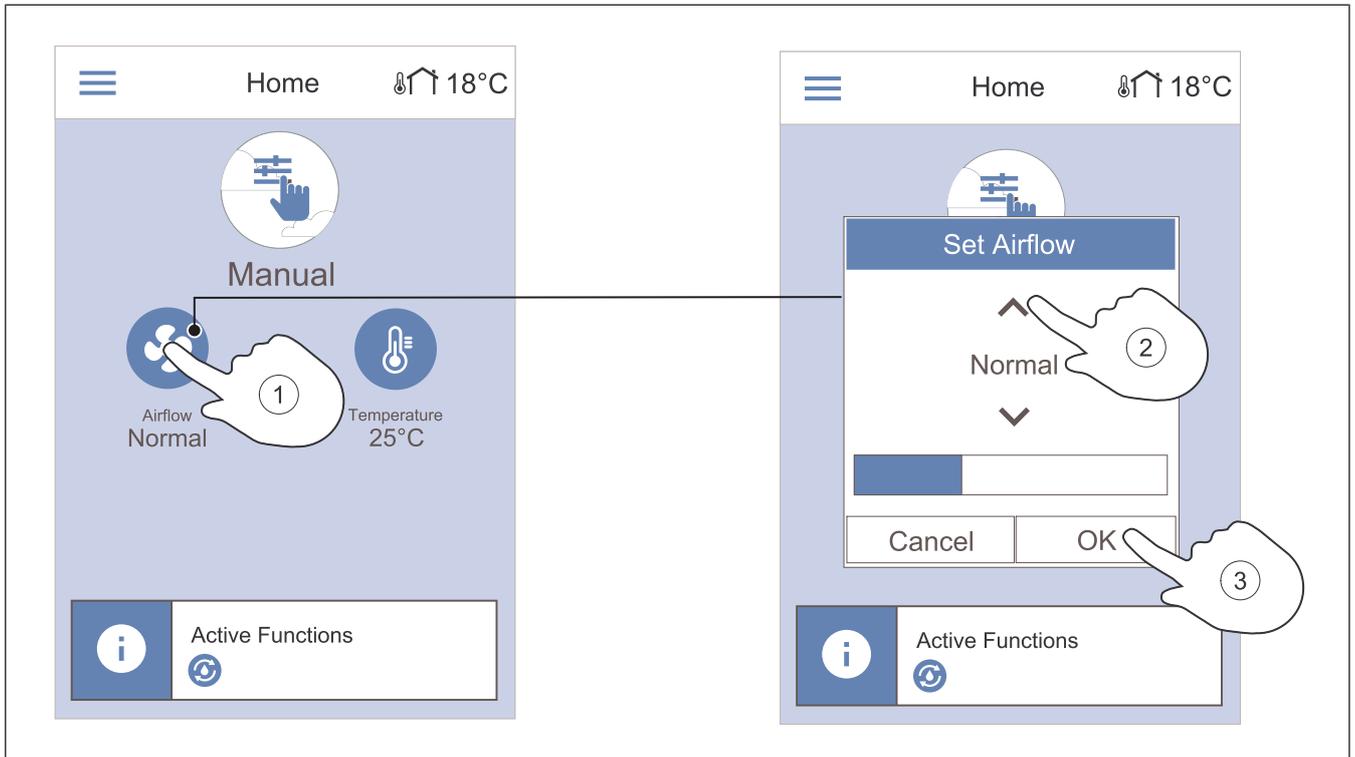
7.2.1 Überblick über die Startseite



- | | |
|----------------------------------|------------------------|
| 1. Menü | 5. Leiste der Alarme |
| 2. Aktiver Betriebsmodus | 6. Statusleiste |
| 3. Temperatureinstellungen | 7. Außenlufttemperatur |
| 4. Luftvolumenstromeinstellungen | |

- | | |
|---|--|
| A. Rückkehr zur Startseite | E. Einstellungen Filterwechsel |
| B. Informationen zum Lüftungsgerät (nur lesbar) | F. Allgemeine Systemeinstellungen |
| C. Aktive Alarme und Alarmprotokoll | G. Service und Konfiguration des Lüftungsgerätes |
| D. Einstellungen des Wochenprogramms | H. Hilfe und Information zur Fehlerbehebung |

7.2.2 So ändern Sie die Lüfterstufe

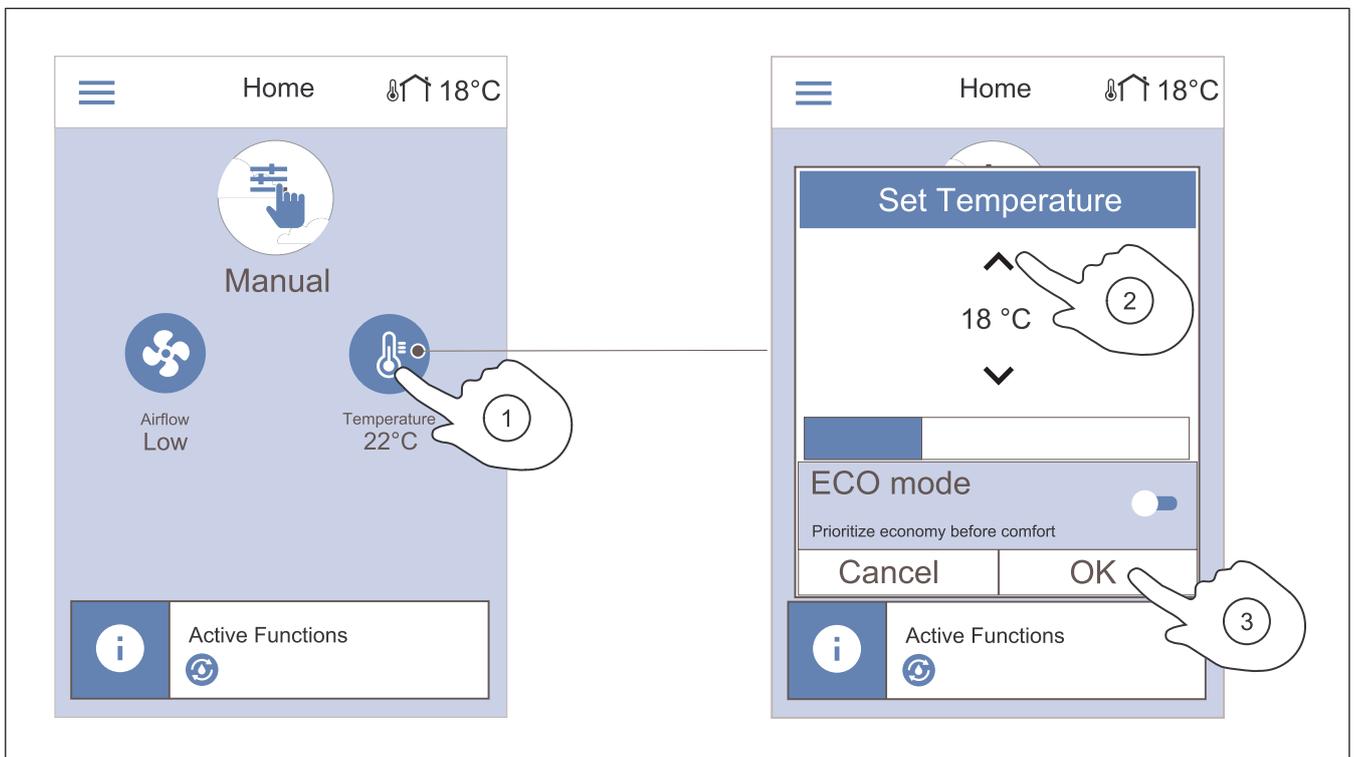


1. Berühren Sie das Lüftersymbol auf der Startseite
2. Drücken Sie die Aufwärts- oder Abwärtspeile, um die Lüfterstufe zu erhöhen oder zu verringern.
3. Berühren Sie den **OK** Taste, um die Auswahl zu bestätigen.

Hinweis!

Die Volumenstromregelung ist nur in einem **Manuell** Modus möglich.

7.2.3 So ändern Sie die Temperatur



1. Berühren Sie das Thermometersymbol auf der Startseite.
2. Drücken Sie die Aufwärts- oder Abwärtspeile, um den Wert zu erhöhen oder zu verringern.
3. Berühren Sie den **OK** Taste, um die Auswahl zu bestätigen.

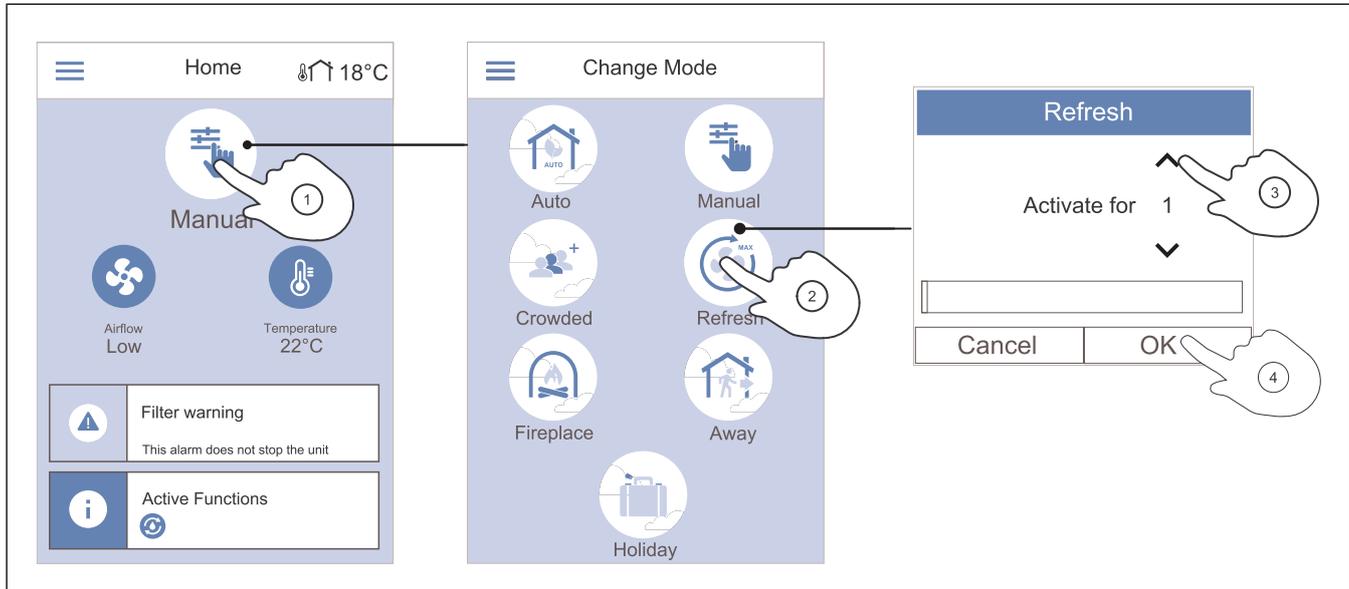
7.2.3.1 ECO-Modus

Beim ECO-Modus handelt es sich um eine Energiesparfunktion. Mithilfe dieser Funktion wird der Sollwert der Zulufttemperatur gesenkt, bei welcher das interne elektrische Nachheizregister aktiviert wird.

Der ECO-Modus kann nur aktiviert werden, wenn ein internes elektrisches Nachheizregister installiert und dieses aktiviert wurde.

7.2.4 So ändern Sie den Benutzermodus

Der Kreis oben auf der Startseite zeigt den aktuellen Benutzermodus an.



1. Berühren Sie das Symbol oben auf der Startseite, um den Modus zu ändern.
2. Berühren Sie das Symbol des Benutzermodus, den Sie starten möchten.
3. Berühren Sie die Aufwärts- und Abwärtspeile, um die Dauer zu verlängern oder zu verkürzen, wenn der
4. ausgewählte Modus über einen Timer verfügt. Nach Ablauf der eingestellten Zeit kehrt das Produkt in den vorherigen Modus zurück.

7.2.5 Übersicht über permanente Benutzermodi

Der permanente Modus ist immer aktiviert, sofern er nicht durch einen temporären Modus, eine Benutzerfunktion oder einen Alarm unterbrochen wird.

Sym-bol	Modus	Beschreibung
	Auto	Das Produkt passt den Volumenstrom gemäß dem Wochenplan, dem Bedarf oder dem externen Signal der Ventilatorregelung an. Auto Der Modus steht zur Auswahl, wenn Wochenprogramm , Bedarfssteuerung oder die Funktionen der externen Lüfterregelung konfiguriert wurden. Anderenfalls Auto wird das Modussymbol nicht zur Auswahl eingeblendet.
	Manuell	Die Lüfterstufen können manuell ausgewählt werden. Das Produkt kann mit einer von vier verfügbaren Lüfterstufen betrieben werden: <ul style="list-style-type: none"> • Aus • Niedrig • Normal • Hoch <div style="border: 1px solid black; padding: 5px; margin-top: 10px;"> <p>Hinweis!</p> <p>Der Lüfter kann eingestellt werden auf Aus, wenn die Funktion Manueller Ventilatorenstopp im Menü Service / Konfiguration aktiv ist.</p> </div>

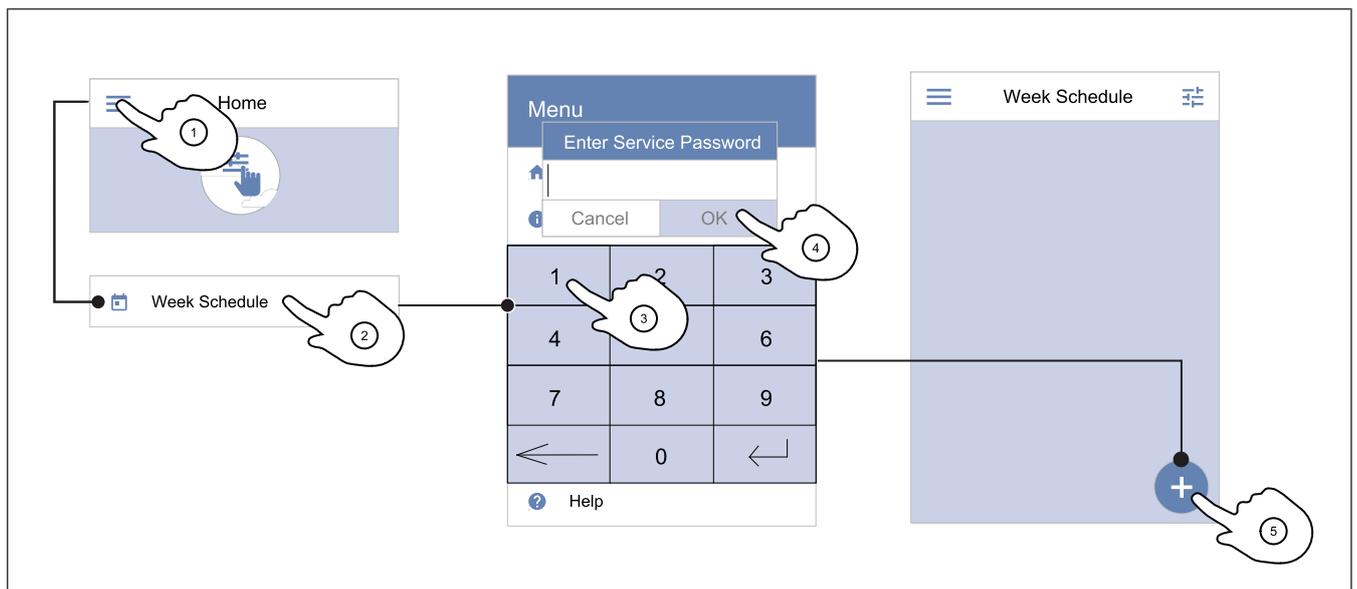
Sym-bol	Modus	Beschreibung
	Urlaub	Der Volumenstrom wird verringert auf Niedrig Stufe, wenn das Haus für einen längeren Zeitraum verlassen wird. Die Dauer wird in Tagen eingestellt. ECO-Modus Funktion ist aktiviert.
	Party	Der Volumenstrom wird verringert auf Hoch Stufe und die Temperatur wird um 3 °C gesenkt, wenn sich mehr Personen im Haus befinden als gewöhnlich. Die Dauer wird in Stunden eingestellt.
	Abwesend	Der Volumenstrom wird verringert auf Niedrig Stufe, wenn das Haus für einen kurzen Zeitraum verlassen wird. Die Dauer wird in Stunden eingestellt. ECO-Modus Funktion ist aktiviert.
	Stoßlüftung	Der Volumenstrom wird erhöht auf Maximum Stufe, um die Innenluft schnell durch Frischluft zu ersetzen. Die Dauer wird in Minuten eingestellt.
	Kaminofen	Die Zuluft wird verringert auf Hoch Stufe und die Abluft wird auf Niedrig Stufe für eine bessere Rauchableitung durch den Schornstein reduziert. Die Dauer wird in Minuten eingestellt.

7.2.6 Übersicht über temporäre Benutzermodi

Temporäre Modi sind nur für eine festgelegte Zeitspanne aktiviert, wenn sie nicht durch einen Benutzermodus, Benutzerfunktionen oder Alarmer unterbrochen werden.

Alle Benutzermodi können im Menü **Service / Konfiguration** geändert werden.

7.2.7 So stellen Sie das Wochenprogramm ein

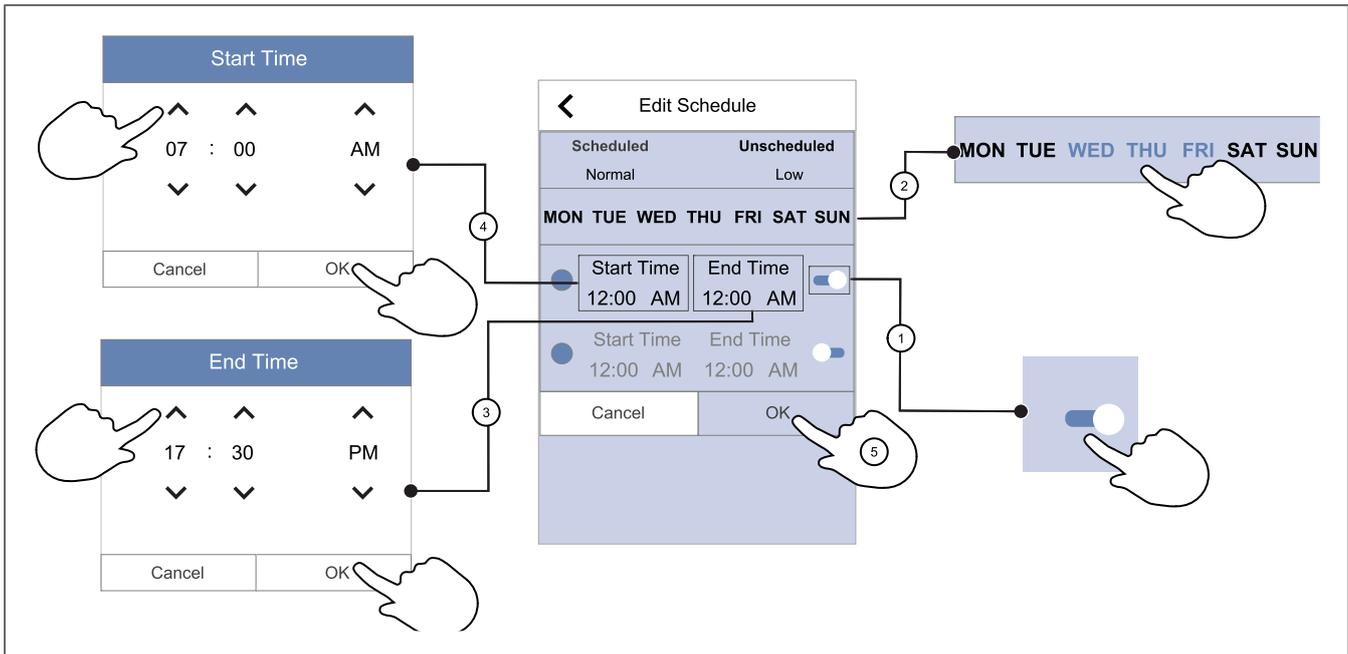


1. Berühren Sie das Menüsymbol auf der Startseite.
2. Wählen Sie das Menü **Wochenprogramm**.
3. Das Menü ist standardmäßig gesperrt. Geben Sie ein Passwort ein.

Hinweis!

Das Standardpasswort lautet 1111.

4. Berühren Sie den **OK** Taste, um die Auswahl zu bestätigen.
5. Berühren Sie das Symbol in der unteren rechten Ecke des Displays, um einen neuen Zeitplan hinzuzufügen. Tippen Sie auf die Taste **Bearbeiten**, um einen bereits hinzugefügten Zeitplan zu ändern.



1. Berühren Sie den Schieberegler, um den geplanten Zeitraum einzuschalten.
2. Berühren Sie die Tage, an denen der geplante Zeitraum aktiv sein soll.

Hinweis!

Bereits geplante Tage können nicht für neue Zeitpläne ausgewählt werden.

3. Tippen Sie auf die Taste **Startzeit**, um die Zeit festzulegen, zu der der ausgewählte Zeitraum beginnen soll. Verwenden Sie Pfeiltasten **▲** und **▼** um die Werte für Stunden und Minuten zu erhöhen oder zu verringern und den Tageszeitraum zu ändern.

Berühren Sie den **OK** Taste, um die Auswahl zu bestätigen.

Tippen Sie auf die Taste **Endzeit**, um die Zeit festzulegen, zu der der ausgewählte Zeitraum enden soll. Verwenden Sie Pfeiltasten **▲** und **▼** um die Werte für Stunden und Minuten zu erhöhen oder zu verringern und den Tageszeitraum zu ändern.

Berühren Sie den **OK** Taste, um die Auswahl zu bestätigen.

Gegebenenfalls den zweiten aktiven Zeitraum verwenden und die gewünschte Zeit einstellen.

Berühren Sie den **OK**, um die Einrichtung des Wochenplans abzuschließen.

Hinweis!

Die aktive Zeit kann um Mitternacht (00:00) beginnen, aber nicht enden. Der neueste **Endzeit** Zeitraum ist 23:59. Die geplante Zeit darf nicht auf den nächsten Tag fallen

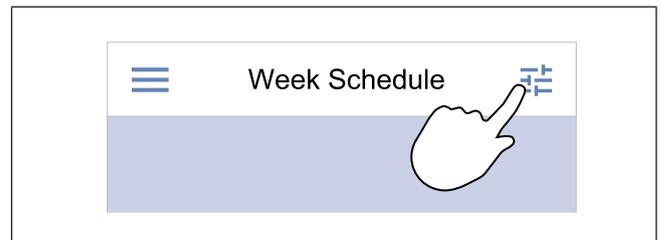
Das 12- oder 24-Stunden-Zeitformat kann im Menü **Systemeinstellungen** geändert werden.

Beispiel einer geplanten Woche

Wenn während der Arbeitszeit von Montag bis Mittwoch zwischen 8:00 und 17:00 Uhr niemand zu Hause ist, sollte der Volumenstrom niedrig sein. Freitags kehren alle früher zu-rück, daher sollte der Volumenstrom von 08:00 bis 15:00 Uhr gering sein. Abends, nachts und am Wochenende sollte der Volumenstrom auf einen normalen Wert eingestellt sein.

1. Stellen Sie den Volumenstrom für den geplanten Zeit-raum auf folgenden Wert ein **Niedrig**.
2. Fügen Sie den neuen Zeitplan hinzu.
3. Stellen Sie den geplanten Zeitraum von 8:00 bis 17:00 Uhr ein.
4. Legen Sie aktive Tage von Montag bis Mittwoch fest.
5. Fügen Sie den zweiten Zeitplan hinzu.
6. Stellen Sie den geplanten Zeitraum von 8:00 bis 15:00 Uhr ein.
7. Stellen Sie den aktiven Tag auf Freitag ein.
8. Stellen Sie den außerplanmäßigen Volumenstrom auf folgenden Wert ein **Normal**. Außerplanmäßige Zeit-räume sind in dieser Konfiguration Abende, Nächte und Wochenenden.

7.2.7.1 So ändern Sie den geplanten Volumenstrom



1. Tippen Sie auf das Symbol „Einstellungen“ um in das Menü **Luftvolumenstromeinstellungen bearbeiten** geändert werden.
2. Legen die Stufe des Volumenstroms für geplante und außerplanmäßige Zeiträume fest.

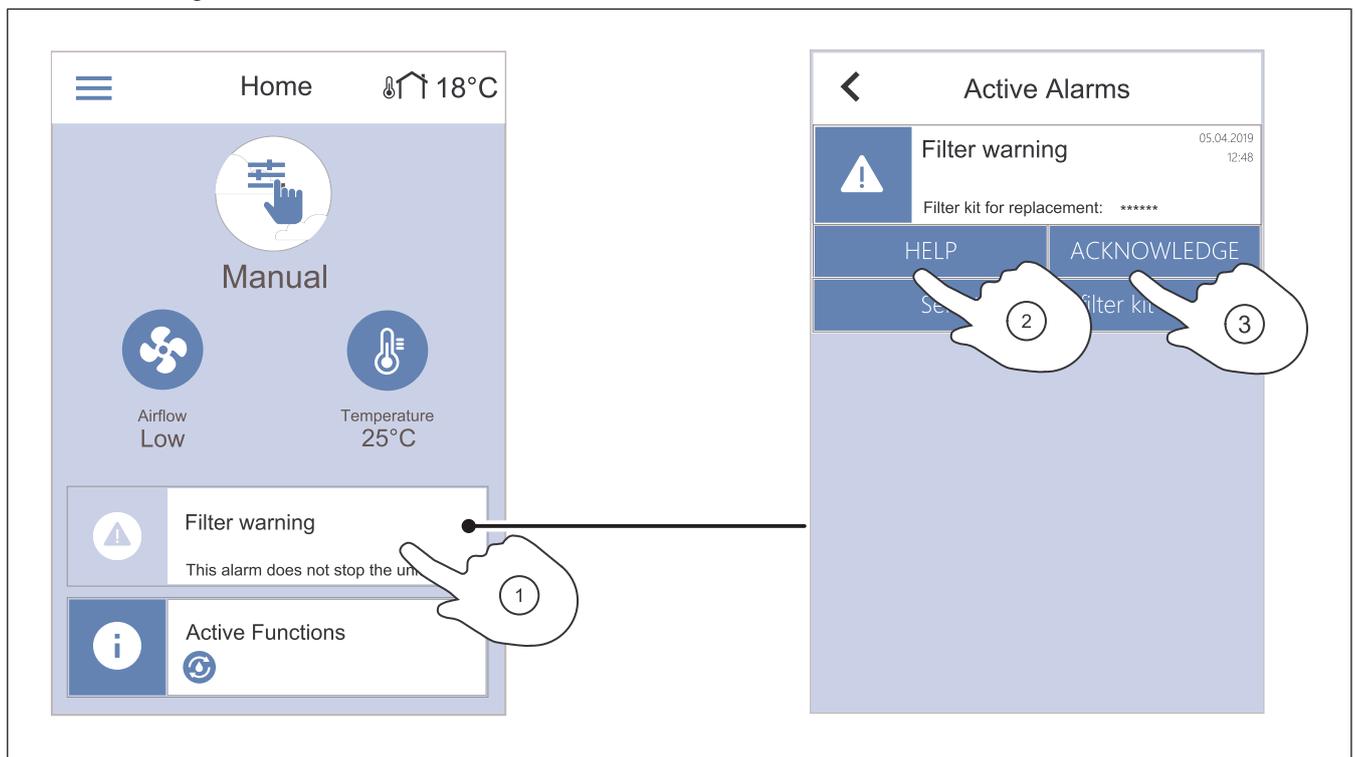
Hinweis!

Bedarf Ebene ist nur verfügbar, wenn **Bedarfssteuerung** oder die externe Funktion zur Lüfterregelung aktiviert ist.

3. Stellen Sie die Temperaturabsenkung für geplante und außerplanmäßige Zeiträume ein (-10 °C bis 0 °C).

7.2.8 So handhaben Sie die Alarme

Die Alarmliste zeigt die aktuellen Alarme an.



1. Berühren Sie die Alarmmeldung auf der Startseite, um die Liste der Alarme anzuzeigen.
 2. Tippen Sie auf die Taste **Hilfe**, um mehr über den Alarm zu erfahren.
 3. Tippen Sie auf die Taste **BESTÄTIGEN**, um den Alarm zu entfernen.
- Ist Ursache nicht behoben, wird die Alarmmeldung erneut angezeigt.
 - Wenn das Problem weiterhin besteht, wenden Sie sich an Ihre Installationsfirma.



Vorsicht

Wenn die Alarmursache nicht behoben wird, besteht ein Risiko von Produktschäden.

7.2.8.1 Überblick über die Alarme

Hinweis!

Wenn der Alarm weiterhin besteht, wenden Sie sich an den Systemair technischen Support.

Alarm	Erklärung	Lösung
Alarmer der A-Klasse		
Frostschutz	Die Wassertemperatur im Heizregister ist zu niedrig. <ul style="list-style-type: none"> • Der Alarm stoppt das Produkt und öffnet das Wasserventil vollständig. 	Stellen Sie sicher, dass die Wasserpumpe eingeschaltet ist. Erhöhen Sie die Temperatur des Rücklaufwassers auf mindestens 13 °C.
Frostschutztemperatursensor	Der Temperatursensor des Warmwasserregisters funktioniert nicht ordnungsgemäß. <ul style="list-style-type: none"> • Der Alarm stoppt das Produkt. 	Stellen Sie sicher, dass der Frostschutz-Temperatursensor richtig angeschlossen und das Kabel nicht beschädigt ist.
Fehler Abtauung	Der Vorwärmer konnte die Außenluft aufgrund einer sehr niedrigen Außentemperatur oder eines Ausfalls des Vorwärmers nicht erwärmen. <ul style="list-style-type: none"> • Der Alarm stoppt das Produkt. 	Drücken Sie eine rote Reset-Taste, um den STB Sicherheitsthermostat zurückzusetzen. Stellen Sie sicher, dass das Kabel des Vorwärmers nicht beschädigt ist. Stellen Sie sicher, dass der installierte Vorwärmer die Heizleistungsanforderungen erfüllt, wenn die Außentemperatur sehr kalt ist.
Zuluftventilator UpM	Funktionsstörung Zuluftventilator Die Drehzahl des Zuluftventilators ist geringer als die Anforderungen/Ansteuerung. <ul style="list-style-type: none"> • Der Alarm stoppt das Produkt. 	Stellen Sie sicher, dass die Kabelstecker angeschlossen sind.
Abluftventilator UpM	Funktionsstörung Abluftventilator. Die Drehzahl des Abluftventilators ist geringer als die Anforderungen/Ansteuerung. <ul style="list-style-type: none"> • Der Alarm stoppt das Produkt. 	Stellen Sie sicher, dass die Kabelstecker des Ventilators angeschlossen sind.
Zuluftventilator Regelfehler	Der Zuluftdruck liegt unter dem eingestellten Grenzwert. <ul style="list-style-type: none"> • Der Alarm stoppt das Produkt. 	Stellen Sie sicher, dass der Luftschlauch für den Drucksensor richtig angeschlossen und das Kabel nicht beschädigt ist.
Abluftventilator Regelfehler	Der Abluftdruck liegt unter dem eingestellten Grenzwert. <ul style="list-style-type: none"> • Der Alarm stoppt das Produkt. 	Stellen Sie sicher, dass der Luftschlauch für den Drucksensor richtig angeschlossen und das Kabel nicht beschädigt ist.
Feuer	Feueralarm ist aktiviert. <ul style="list-style-type: none"> • Der Alarm stoppt das Produkt. 	Beseitigen Sie die Ursache des Feueralarms, quittieren Sie den Alarm und starten Sie das Produkt neu. Hinweis! Der Feueralarm kann nur durch ein digitales Signal einer Brandmeldeanlage o.ä. ausgelöst werden. Der digitale Eingang muss konfiguriert sein als Feueralarm damit der Alarm funktioniert.
Niedrige Zulufttemperatur	Die Zulufttemperatur ist zu niedrig.	Stellen Sie sicher, dass sich der Rotationswärmetauscher dreht. Stellen Sie sicher, dass das Nachheizregister ordnungsgemäß funktioniert.
Alarmer der B-Klasse		

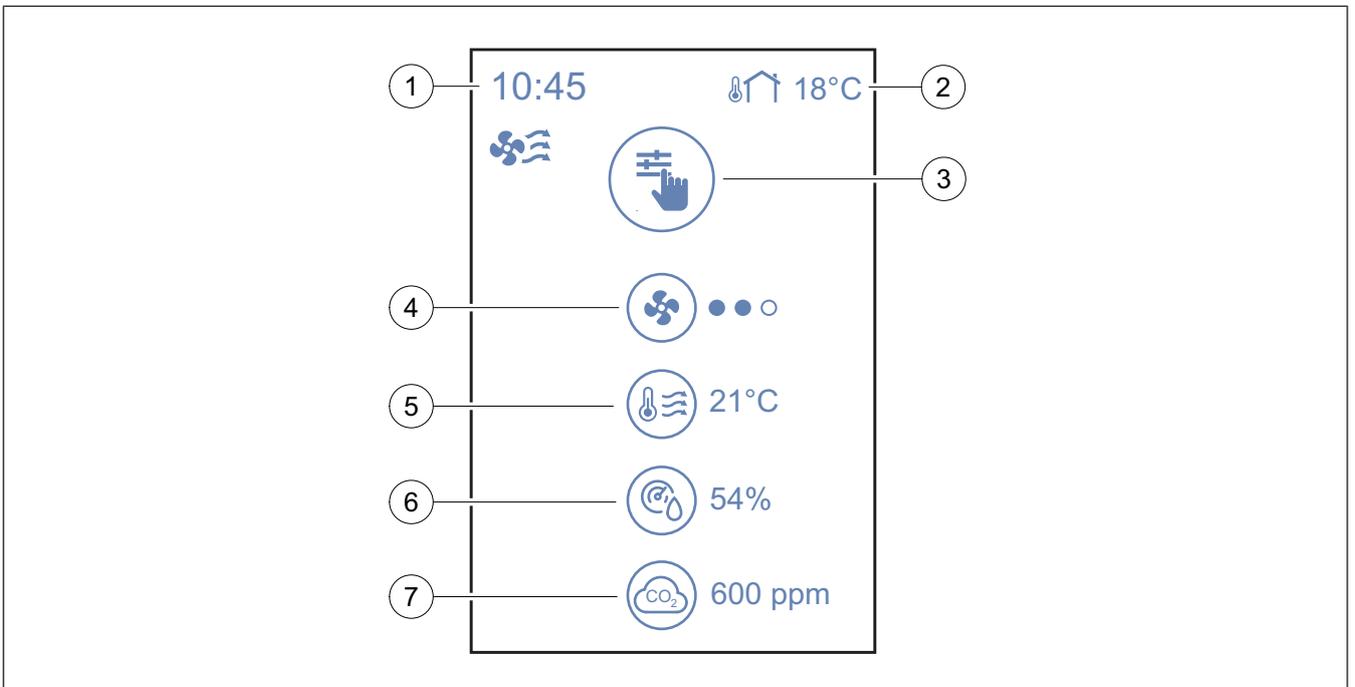
Alarm	Erklärung	Lösung
Sicherheitstemperaturbegrenz.	Der Sicherheitstemperaturbegrenzer STB hat ausgelöst.	Wenn der Sicherheitstemperaturbegrenzer (STB) ausgelöst hat, betätigen Sie auf die rote Reset-Taste am Nachheizregister, um den Status zurückzusetzen. Wenn der Sicherheitstemperaturbegrenzer STB ausgelöst hat, warten Sie, bis die Temperatur sinkt.
Rückmeldung Bypassklappe	Fehlfunktion der Bypassklappe.	<ul style="list-style-type: none"> Trennen Sie die Netzspannung 10 Sekunden lang, um das Modul zurückzusetzen. Warten Sie, bis der Funktionstest der Bypassklappe abgeschlossen ist. Wenn der Alarm nach ca. 3 Minuten erneut auftritt, wenden Sie sich den Systemair technischen Support.
Rückmeldung Rotormotor	Wärmetauscher Fehlfunktion des Rotormotors. 180 Sekunden lang kein Rückmeldungssignal vom Rotormotor	Tauschen Sie den Rotorriemen aus, wenn er beschädigt ist. Stellen Sie sicher, dass die Kabelstecker ordnungsgemäß angeschlossen sind.
Rotorüberwachung	Der Rotor ist stehengeblieben. Der Rotorsensor hat in den letzten 180 Sekunden keine Umdrehung erkannt.	Tauschen Sie den Rotorriemen aus, wenn er beschädigt ist. Stellen Sie sicher, dass die Kabelstecker ordnungsgemäß angeschlossen sind. Stellen Sie sicher, dass zwischen dem Sensor für Rotorüberwachung und dem Magneten ein Luftspalt von 5–10 mm besteht. Passen Sie den Luftspalt bei Bedarf an.
Sekundärluftklappe	Zeigt die Fehlfunktion an zweiter Luftklappe an.	Stellen Sie sicher, dass sich die zweite Luftklappe in der richtigen Position befindet. Stellen Sie sicher, dass die Kabelstecker ordnungsgemäß angeschlossen sind.
Außentemperatursensor	Zeigt eine Fehlfunktion des Außenluft-Temperatursensors an.	Stellen Sie sicher, dass der Sensor richtig angeschlossen und das Kabel nicht beschädigt ist.
Überhitzungstemperatursensor (OHT)	Zeigt eine Fehlfunktion des Sicherheitstemperaturbegrenzers STB an.	Stellen Sie sicher, dass der Sensor richtig angeschlossen und das Kabel nicht beschädigt ist.
Zulufttemperatursensor	Zeigt eine Fehlfunktion des Zuluft-Temperatursensors an.	Stellen Sie sicher, dass der Sensor richtig angeschlossen und das Kabel nicht beschädigt ist.
Raumlufttemperatursensor	Zeigt eine Fehlfunktion des Raumluft-Temperatursensors an.	Stellen Sie sicher, dass der Sensor richtig angeschlossen und das Kabel nicht beschädigt ist.
Ablufttemperatursensor	Zeigt eine Fehlfunktion des Abluft-Temperatursensors an.	Stellen Sie sicher, dass der Sensor richtig angeschlossen und das Kabel nicht beschädigt ist.
Zusatzreglertemperatur	Zeigt eine Fehlfunktion des Temperatursensors für den Zusatzregler an.	Stellen Sie sicher, dass der Sensor richtig angeschlossen und das Kabel nicht beschädigt ist.
Eingebauter RH-Sensor	Zeigt eine Fehlfunktion des Sensors für Abluftfeuchtigkeit an.	Stellen Sie sicher, dass der Sensor richtig angeschlossen und das Kabel nicht beschädigt ist.

Alarm	Erklärung	Lösung
Ablufttemperatursensor	Zeigt eine Fehlfunktion des internen Abluft-Temperatursensors an.	Stellen Sie sicher, dass der Sensor richtig angeschlossen und das Kabel nicht beschädigt ist.
Alarm Zusatzrelger	Zeigt einen Fehler des externen Produkts an.	Stellen Sie sicher, dass der Sensor richtig angeschlossen und das Kabel nicht beschädigt ist. Stellen Sie sicher, dass der Sicherheitstemperaturbegrenzer STB nicht ausgelöst hat.
Alarmer der C-Klasse		
Filter Warnung	Benachrichtigung über den bevorstehenden Filterwechsel.	Stellen Sie sicher, dass Sie die Filter innerhalb eines Monats wechseln.
Filter	Zeit für Filterwechsel.	Filter wechseln. Informationen über Filterhändler finden Sie im Menü Hilfe geändert werden.
Externer Stopp	Das Produkt wurde durch ein externes Signal vom angeschlossenen Gerät oder von der Gebäudesystemtechnik (BMS) gestoppt.	Beseitigen Sie die Ursache des Stoppsignals.
Manueller Ventilatorenstopp	Die Ventilatoren befinden sich im manuellen Modus und der Volumenstrom ist auf folgenden Wert eingestellt: Aus .	Wählen Sie einen anderen Volumenstrom aus (Niedrig/Normal/Hoch) oder Auto Modus auf der Startseite der Bedieneinheit
Überhitzungs Alarm	Die Temperatur nach dem Nachheizregister ist zu hoch, da der Zuluftstrom nicht ausreichend ist.	Überprüfen Sie, ob das Ansauggitter verschmutzt oder blockiert ist. Stellen Sie sicher, dass die Außenluftklappe während des Betriebs geöffnet ist.
Externer CO2-Sensor	Zeigt eine Fehlfunktion des externen CO ₂ -Sensors an.	Stellen Sie sicher, dass der Sensor richtig angeschlossen und das Kabel nicht beschädigt ist. Wenn es sich um einen drahtlosen Sensor handelt, überprüfen Sie das RS485-Gateway und den Sensorstatus in der Bedieneinheit.
Externer RH-Sensor	Zeigt eine Fehlfunktion des externen Sensors für Luftfeuchtigkeit an.	Stellen Sie sicher, dass der Sensor richtig angeschlossen und das Kabel nicht beschädigt ist. Wenn es sich um einen drahtlosen Sensor handelt, überprüfen Sie das RS485-Gateway und den Sensorstatus in der Bedieneinheit.
Ausgang in Handbetrieb (manuell)	Ein oder mehrere Analogausgänge befinden sich im Handbetrieb.	Führen Sie eine Überprüfung von Service / Konfiguration->Ausgänge geändert werden. Stellen Sie sicher, dass alle konfigurierten Ausgänge auf den Wert Auto eingestellt wurden.

Ein digitaler Ausgang, konfiguriert als **Sammelalarm**, sendet jedes Mal, wenn der Alarm aktiviert ist, ein generisches Signal, außer bei den Alarmen **Externer Stopp**, **Ausgang in Handbetrieb (manuell)** und **Manueller Ventilatorenstopp**. Dieses Signal gibt nicht den Alarmtyp an.

7.2.9 Überblick über die Seite „Schnellinformationen“

Die Anzeige „Schnellinformationen“ kann anstelle der Anzeige „Ruhemodus“ angezeigt werden.



1. Uhrzeit
2. Außenlufttemperatur
3. Aktueller Benutzermodus/Alarm
4. Ventilatoransteuerung

○○○ – aus, ●○○ – Minimum/Niedrig, ●●○ – Normal, ●●● – Hoch/Maximum

5. Zulufttemperatur
6. Luftfeuchtigkeit (falls konfiguriert)
7. CO₂ Sensorwert (falls konfiguriert)

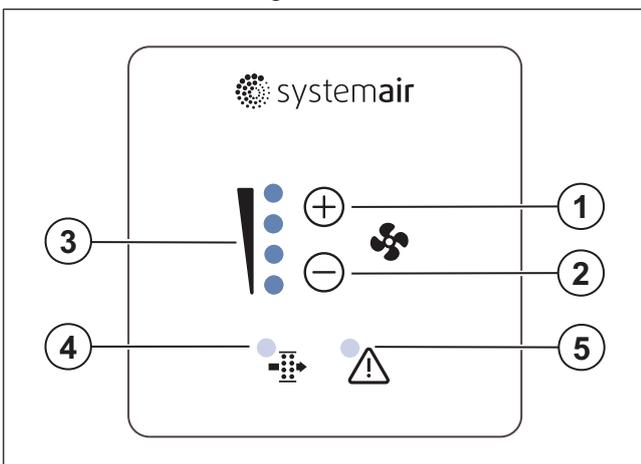
Um die Seite „Schnellinformationen“ zu konfigurieren, gehen Sie zu **Systemeinstellungen** → **Display Einstellungen** → **Schnellinformation**.

7.3.1 So ändern Sie die Lüfterstufe

- Drücken Sie auf \oplus Taste, um den Luftstrom zu erhöhen.
- Drücken Sie auf \ominus Taste, um den Luftstrom zu senken.

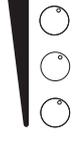
7.3 Zur Bedienung der SAVE LIGHT Bedieneinheit

SAVE LIGHT ermöglicht das ändern der Lüfterstufe und zeigt an, wenn ein Alarm vorliegt.



1. Taste, um den Luftstrom zu erhöhen
2. Taste, um den Luftstrom zu senken
3. Aktuelle/r Stufe/Modus des Luftstroms
4. Alarm für Filterwechsel
5. Allgemeiner Alarm:

	Aus	Ventilatoren angehalten. Hinweis! Die Ventilatoren können ausgeschaltet werden, wenn die Funktion Manueller Ventilatorstopp im Menü Service / Konfiguration geändert werden.
	Niedrig	Ventilatoransteuerung – 25 %
	Normal	Ventilatoransteuerung – 45 %
	Hoch	Ventilatoransteuerung – 70 %

	Stoßlüftung	Maximale Drehzahl für 1 Stunde. Das Produkt kehrt nach 1 Stunde in den vorherigen Modus zurück.
	Auto – langsames Blinken	Automatische Luftstromregelung. Drücken Sie auf \oplus Taste 3 Sekunden lang, um die Funktion zu aktivieren.
		Hinweis! Nur verfügbar, wenn Wochenprogramm, Bedarfssteuerung Funktionen aktiviert sind oder Ventilatorsteuerung die Einstellung auf den Wert Externe Ansteuerung einstellt wurden.

Hinweis!

Auto Modus und Manueller Ventilatorenstopp Funktionen können in der Bedieneinheit SAVE TOUCH oder mithilfe der mobilen SAVE CONNECT App aktiviert werden.



Vorsicht

Falls die Manueller Ventilatorenstopp Funktion verwendet wird, um die Ventilatoren des Produkts zu stoppen, dann müssen die Luftklappen in den Fortluft und Außenluftkanälen installiert werden, um kalten Luftzug und Kondensation zu vermeiden.

7.3.2 Abbrechen des Ruhemodus

Betätigen Sie eine beliebige Taste, um den Ruhemodus abzubrechen. SAVE LIGHT Das Display kehrt nach 3 Minuten Inaktivität in den Ruhemodus zurück.

Alle Leuchten der Bedieneinheit sind im Ruhemodus aus. Der Schlafmodus ist von 21:00 bis 7:00 Uhr (Produktzeit) eingeschaltet.

7.3.3 So quittieren Sie Alarme

SAVE LIGHT Die Bedieneinheit kann nicht zum Quittieren von Alarmmeldungen verwendet werden.

Verwenden Sie das SAVE TOUCH Bedieneinheit zum Quittieren von Alarmmeldungen (siehe [7.2.8 So handhaben Sie die Alarme](#)) oder wenden Sie sich an Ihren technischen Kundendienst vor Ort.

7.3.4 Zurücksetzen der Uhrzeit für den Filterwechsel

Betätigen Sie 10 Sekunden lang die \oplus und \ominus -Tasten, um den Filteralarm auszuschalten und den Timer für den Filterwechsel zurückzusetzen.

7.3.5 So ändern Sie die Adresse der Bedieneinheit

Falls mehr als eine SAVE LIGHT Bedieneinheit verwendet wird, muss die Adresse der anderen Bedieneinheiten geändert werden.

1. Betätigen Sie 10 Sekunden lang die \ominus Taste, um den aktuellen Adresswert der Bedieneinheit anzuzeigen.
2. Drücken Sie auf \oplus Taste, um den Wert zu erhöhen und die \ominus Taste, um den Wert zu verringern.

Der Adresswert kann von 6 auf 10 verstellt werden. Der Standardwert beträgt 10.

Adresswert	Anzeige
6	Die LED für niedrigen Luftstrom leuchtet.
7	Die LEDs für normalen Luftstrom leuchten.
8	Die LEDs für hohen Luftstrom leuchten.
9	Die LEDs für den Aktualisierungsmodus leuchten.
10	Alle LEDs sind leuchten.

8 Wartung



Warnung

Stellen Sie sicher, dass die Stromversorgung zum Produkt getrennt wird, bevor Sie Wartungs- oder Elektroarbeiten ausführen!

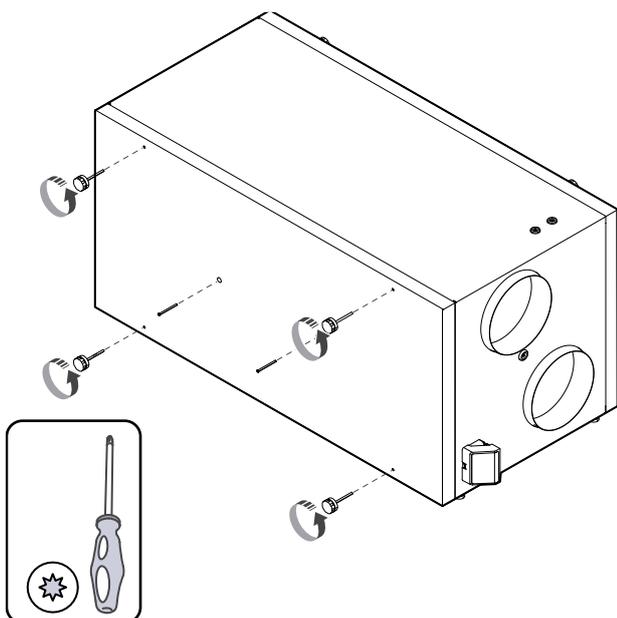
- Geben Sie bei einer Ersatzteilbestellung bitte auch die Seriennummer des Produkts an. Die Seriennummer ist auf dem Typenschild zu finden.
- Wenn Sie weitere Informationen über Ersatzteile benötigen, wenden Sie sich an den Technischer Support.
- Verwenden Sie stets Ersatzteile von Systemair.
- Um Ersatzteile zu finden, verwenden Sie den scannbarer Code auf dem Typenschild.

8.1 Wartungsplan

Die Wartungsintervalle werden auf der Grundlage des Dauerbetriebs des Produkts berechnet.

Wartungsaufgabe	Alle 6 Monate	Jährlich	Alle 3 Jahre	Bei Bedarf
Führen Sie eine Sichtprüfung des Produkts und seiner Komponenten auf Schäden, Korrosion und Verschmutzung durch.	X			
Reinigen Sie die Luftkammern.	X			
Wechseln Sie die Filter.	X			
Reinigen Sie die Ventilatoren.		X		
Reinigen Sie den Wärmetauscher.			X	X
Überprüfen Sie den Rotorriemen.				X
Reinigen Sie alle Lamellen und Diffusoren.				X
Reinigen Sie das Kanalsystem.				X
Reinigen Sie den Außenlufteinlass.				X

8.2 Demontieren Sie die Tür.



8.3 Reinigen des Produkts



Warnung

Tragen Sie bei der Installation und Wartung Schutzhandschuhe. Scharfe Kanten können zu Verletzungen führen.

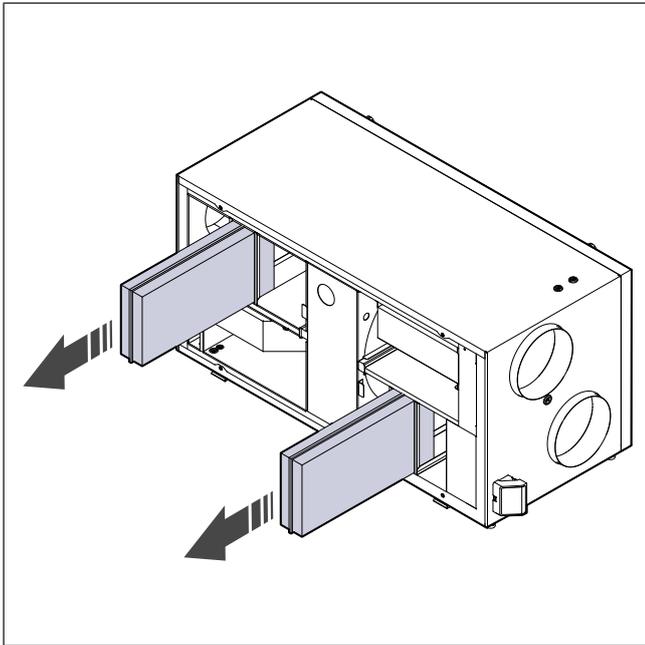
In den Luftkammern des Produkts sammeln sich Staub und Schmutz an.

1. Trennen Sie das Produkt von der Stromversorgung.
2. Demontieren Sie die Tür.
3. Entfernen Sie Staub und Schmutz. Verwenden Sie einen Staubsauger und ein feuchtes Tuch.
4. Lassen Sie das Produkt trocknen.
5. Bringen Sie die Tür am Produkt an und schließen Sie das Produkt an die Stromversorgung an.

8.4 Wechseln von Filtern

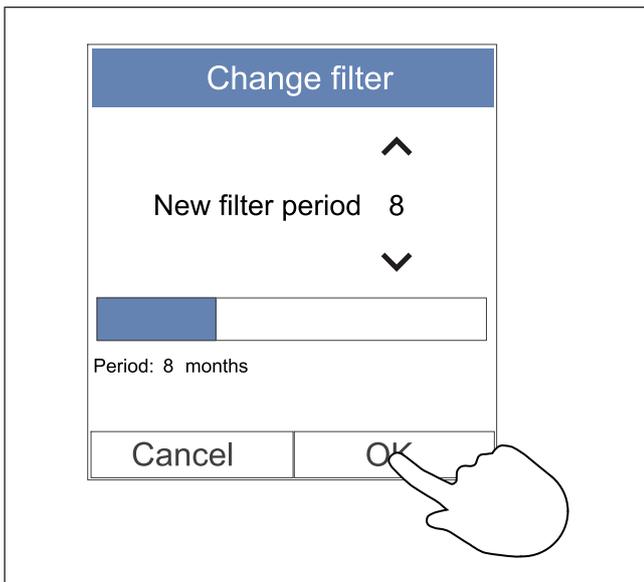
Filter können nicht gereinigt werden und müssen ein bis zwei Mal pro Jahr gewechselt werden, um die Leistung und Energieeffizienz des Produkts aufrechtzuerhalten.

Das Display der Bedieneinheit zeigt einen Filteralarm an, wenn Luftfilter gewechselt werden müssen.



1. Trennen Sie das Produkt von der Stromversorgung.
2. Demontieren Sie die Tür (siehe 8.2 Demontieren Sie die Tür.).
3. Ziehen Sie die Filter zu sich heran. Hierzu kann ein gewisser Kraftaufwand erforderlich sein.
4. Setzen Sie die neuen Filter ein. Stellen Sie sicher, dass die richtigen Filtertypen verwendet werden.
5. Bringen Sie die Tür am Produkt an und schließen Sie das Produkt an die Stromversorgung an.
6. Stellen Sie die neue Uhrzeit für den Filterwechsel ein.

8.4.1 So setzen Sie den Timer für den Filterwechsel zurück



1. Wechseln Sie zum Menü **Filter** oder berühren Sie die Alarmleiste auf der Startseite, falls ein Alarm vorliegt.
2. Tippen Sie auf die Taste **Filter wechseln** Taste.
3. Legen Sie im Popup-Fenster die Dauer bis zum nächsten Filterwechsel fest. Verwenden Sie Pfeiltasten **▲** und **▼** erhöhen oder verringern Sie die Dauer.
4. Berühren Sie den **OK** Taste, um die Auswahl zu bestätigen.

Hinweis!

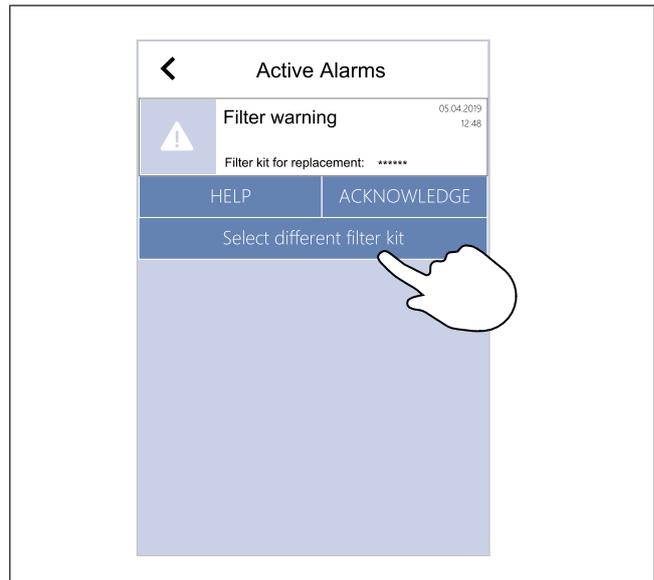
Das Menü ist standardmäßig gesperrt. Geben Sie ein Passwort ein (Standardpasswort lautet 1111).

8.4.2 Auswahl eines andern Filtersatzes

Hinweis!

Verwenden Sie immer die Original-Filtersätze von Systemair.

Systemair empfiehlt die Standardfilter für Bereiche mit normaler Luftqualität. Wenn die Luft stark mit Feinstaub belastet ist, empfehlen wir optionale Filtersets. Optionale Filterkits können bei Systemair.



1. Tippen Sie auf die Taste **Wähle das Filterset** im Alarmmenü.
Alternativ dazu können Sie zum Menü **Filter** geändert werden.
2. Wählen Sie einen Filtersatz aus der Liste aus.
3. Berühren Sie den **OK** Taste, um die Auswahl zu bestätigen.

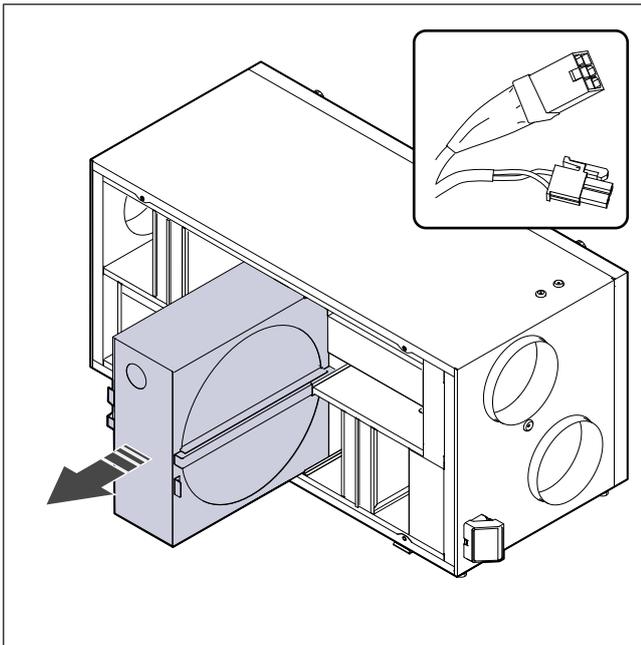
8.5 Reinigen des Wärmeübertragers



Warnung

Tragen Sie bei der Installation und Wartung Schutzhandschuhe. Scharfe Kanten können zu Verletzungen führen.

Um die Energieeffizienz aufrechtzuerhalten, muss der Wärmetauscher in regelmäßigen Abständen ausgebaut und gereinigt werden (siehe 8.1 [Wartungsplan](#)).



1. Trennen Sie das Produkt von der Stromversorgung.
2. Demontieren Sie die Tür (siehe 8.2 [Demontieren Sie die Tür](#)).
3. Ziehen Sie das Kabel des Wärmetauschers und des Sensors für Rotorüberwachung ab.
4. Ziehen Sie den Wärmetauscher zum Körper hin heraus. Hierzu kann ein gewisser Kraftaufwand erforderlich sein.
5. Saugen Sie den Wärmetauscher vorsichtig ab.



Warnung

Achten Sie darauf, dass der Rotor nicht nass wird.

6. Installieren Sie den Wärmetauscher.
7. Schließen Sie das Kabel des Wärmetauschers und des Sensors für Rotorüberwachung an.
8. Bringen Sie die Tür am Produkt an und schließen Sie das Produkt an die Stromversorgung an.

8.6 Reinigen der Ventilatoren



Vorsicht

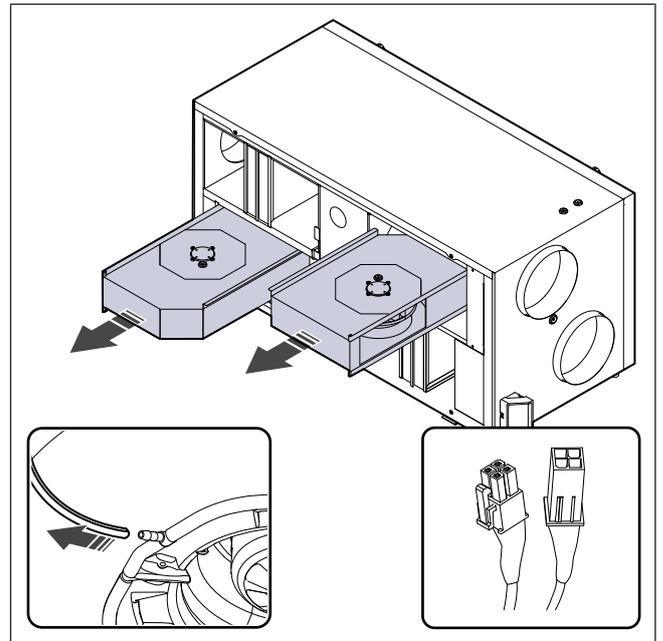
Stellen Sie sicher, dass die sich drehenden Teile vollständig zum Stillstand gekommen sind, bevor Sie die Wartungsarbeiten durchführen.



Vorsicht

Tragen Sie bei der Installation und Wartung Schutzhandschuhe. Scharfe Kanten können zu Verletzungen führen.

Ventilatoren müssen in regelmäßigen Abständen gereinigt werden, da die Ventilatorflügel verschmutzen können (siehe 8.1 [Wartungsplan](#)).



1. Trennen Sie das Produkt von der Stromversorgung.
2. Demontieren Sie die Tür (siehe 8.2 [Demontieren Sie die Tür](#)).
3. Ziehen Sie die Ventilator Kabel ab. Die Kabel finden Sie neben den Ventilatoren.
4. Trennen Sie vorsichtig die Druckmessschläuche.
5. Ziehen Sie die Ventilatoren zu sich heran. Hierzu kann ein gewisser Kraftaufwand erforderlich sein.
6. Reinigen Sie die Ventilatoren mit einem Tuch oder einer weichen Bürste. Zur Beseitigung von hartnäckigen Ablagerungen eignet sich Reinigungsbenzin. Stellen Sie vor der Installation sicher, dass die Ventilatoren trocken sind.

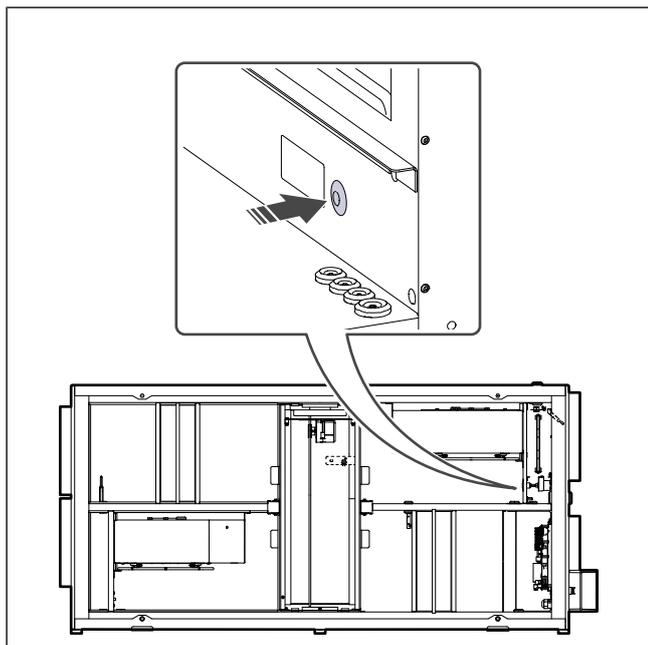


Vorsicht

Verwenden Sie kein Wasser.

7. Montieren Sie die Ventilatoren.
8. Schließen Sie die Druckmessschläuche wieder an.
9. Schließen Sie die Ventilator Kabel an.
10. Bringen Sie die Tür am Produkt an und schließen Sie das Produkt an die Stromversorgung an.

8.7 So setzen Sie den manuellen Sicherheitstemperaturbegrenzer STB zurück



Drücken Sie die rote Taste am elektrischen Nachheizregister.

9 Fehlerbehebung

Hinweis!

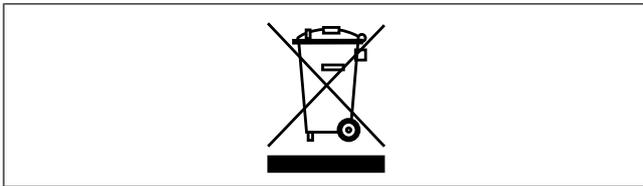
Falls Sie keine Lösung zu Ihrem Problem finden, wenden Sie sich an den Systemair technischen Support.

Störung	Ursache	Lösung
Es gibt keinen Luftaustritt.	Alarm ist aktiviert.	Überprüfen Sie auf der Bedieneinheit, ob Alarmer vorliegen, und beheben Sie diese nach Möglichkeit.
	Stromversorgungs- oder Steuerkabel des Ventilators sind getrennt.	Stellen Sie sicher, dass die Ventilator Kabel angeschlossen sind.
	Falsche Reglereinstellungen.	Stellen Sie sicher, dass die Ventilatoren nicht auf folgenden Wert eingestellt sind: Aus
Die Luftleistung ist gering.	Die Filter sind verschmutzt.	Die Filter wechseln.
	Im Lufteinlass oder Kanalsystem liegt eine Blockierung vor.	Entfernen Sie die Blockierung.
	Im Wärmetauscher befindet sich Schmutz.	Reinigen Sie den Wärmetauscher vorsichtig.
	Auftaufunktion ist aktiv.	Überprüfen Sie, ob das Symbol für die Auftaufunktion auf dem Display der Bedieneinheit angezeigt wird. Warten Sie, bis der Auftauzyklus abgeschlossen ist.
	Die Funktion zur Kompensation des Außenluftstroms ist aktiviert und die Außenlufttemperatur liegt unter 0 °C.	Deaktivieren Sie die Funktion zur Kompensation des Außenluftstroms oder warten Sie, bis die Außenluft wärmer wird.
	Falsche Reglereinstellungen.	Stellen Sie sicher, dass die Ventilatoransteuerung nicht zu niedrig eingestellt ist.
Das Produkt reagiert nicht auf den Regler.	Falsche Konfiguration des Wochenplans.	Stellen Sie sicher, dass der Wochenplan die richtigen Einstellungen aufweist.
	Softwarefehler	Starten Sie das Produkt neu. Trennen Sie das Produkt 10 Sekunden lang von der Stromversorgung.
Die Zulufttemperatur ist zu niedrig.	Die Bedieneinheit ist nicht angeschlossen.	Stellen Sie sicher, dass die Bedieneinheit ordnungsgemäß mit dem Produkt verbunden und das Kabel nicht beschädigt ist.
	Alarm ist aktiviert.	Überprüfen Sie auf der Bedieneinheit, ob Alarmer vorliegen, und beheben Sie diese nach Möglichkeit.
	Auftaufunktion ist aktiv.	Überprüfen Sie, ob das Symbol für die Auftaufunktion auf dem Display der Bedieneinheit angezeigt wird. Warten Sie, bis der Auftauzyklus abgeschlossen ist.
	Die Zulufttemperatur ist auf der Bedieneinheit zu niedrig eingestellt.	Stellen Sie die korrekte Zulufttemperatur ein.
	Energiesparmodus (ECO-Modus) ist aktiv.	Überprüfen Sie, ob ECO-Modus aktiviert ist. Bei Bedarf deaktivieren.
Der Sicherheitstemperaturbegrenzer STB hat ausgelöst, weil die Temperatur des elektrischen Nachheizregisters zu hoch ist.	Betätigen Sie die manuelle rote Taste am elektrischen Nachheizregister, um den Sicherheitstemperaturbegrenzer (STB) auszuschalten. Stellen Sie sicher, dass ein ausreichender Volumenstrom vorhanden ist, um die Temperatur niedrig zu halten.	

Störung	Ursache	Lösung
Beim Starten oder Betrieb des Produkts tritt ein ungewöhnliches Geräusch oder eine Schwingung auf.	Auf dem Ventilatorlaufrad befindet sich Schmutz.	Reinigen Sie das Ventilatorlaufrad sorgfältig.
	Schwingungsdämpfer sind nicht verbaut.	Stellen Sie sicher, dass an der Montagehalterung und an der Rückseite des Produkts Schwingungsdämpfer installiert sind.
	Das Produkt wurde nicht ordnungsgemäß montiert.	Stellen Sie sicher, dass das Produkt ordnungsgemäß installiert wurde. Überprüfen Sie das Kanalsystem.

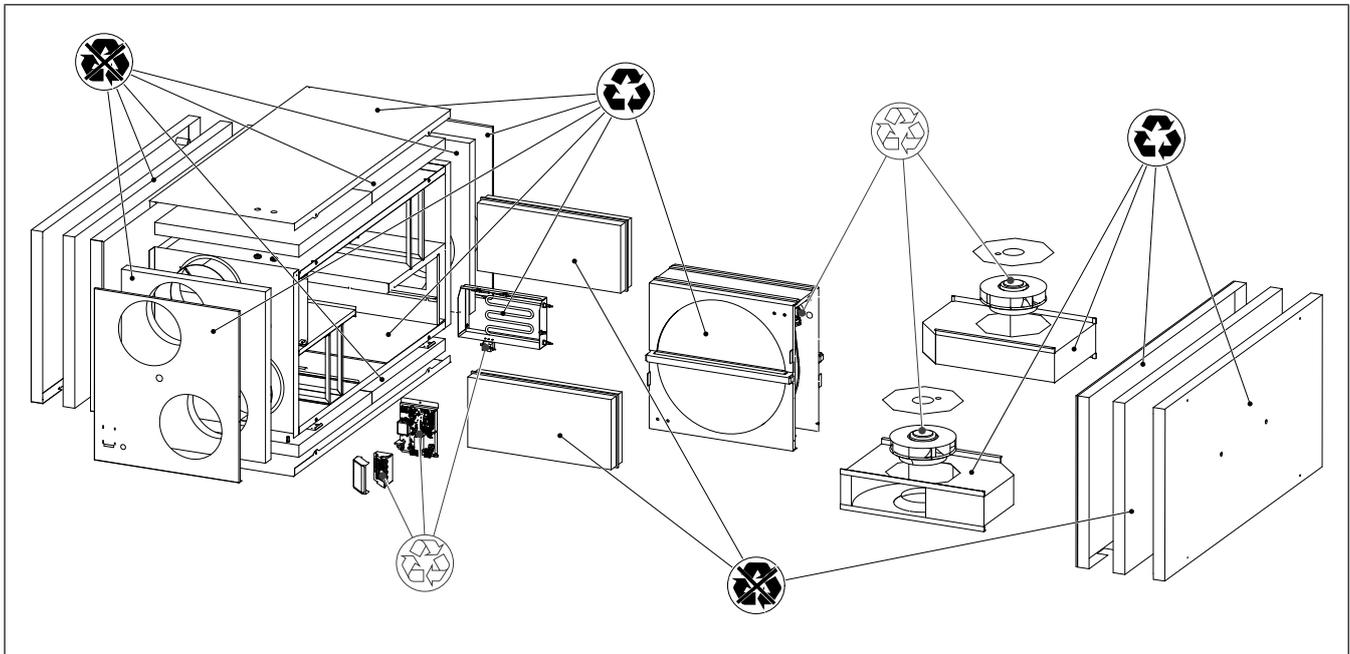
10 Entsorgung

Das Produkt unterliegt den Vorgaben der Richtlinie WEEE. Dieses Symbol am Produkt oder an der Verpackung zeigt an, dass dieses Produkt nicht über den Hausmüll entsorgt werden darf. Das Produkt muss an einer zugelassenen Entsorgungsstelle für elektrische und elektronische Geräte recycelt werden.



10.1 Demontieren und Entsorgen von Produktteilen

- 1 Trennen und demontieren Sie das Produkt in zum elektrischen Anschluss und zur Installation umgekehrter Reihenfolge.
- 2 Entsorgen Sie die Produktteile und Verpackung an einer geeigneten Müllentsorgungsstelle.
- 3 Befolgen Sie die lokalen und nationalen Vorschriften der Entsorgung.





Recy-
celbar



ELEK-
TRO-
UND
ELEK-
TRO-
NIK-
ALT-
GERÄ-
TE
(WEE-
E)



Nicht
recy-
celbar

11 Gewährleistung

Senden Sie bei Garantieansprüchen einen schriftlichen Wartungsplan und das Inbetriebnahmeprotokoll an Systemair sind. Die Garantie ist nur unter folgenden Bedingungen gültig:

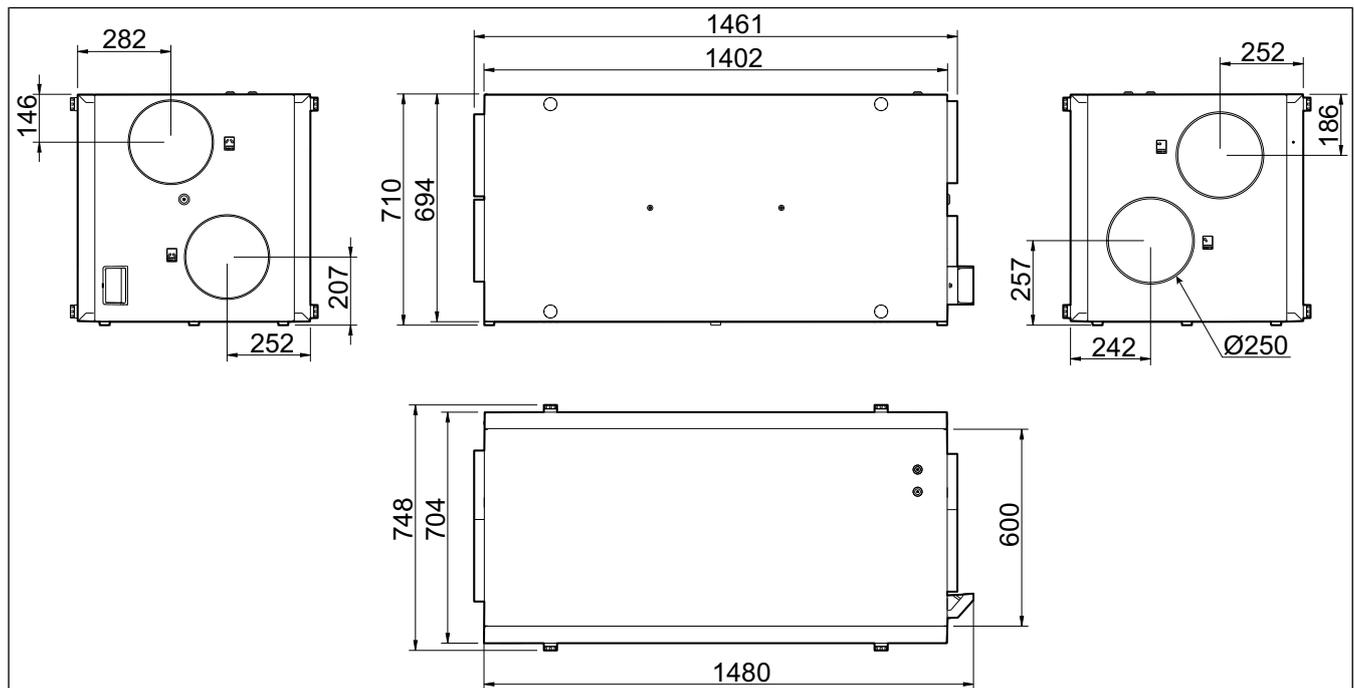
- Das Produkt wurde ordnungsgemäß installiert und betrieben.
- Die Anweisungen in der Produktdokumentation werden beachtet.
- Die Wartungsanleitungen werden befolgt.
- Außenluft- und Fortluftklappen mit Federrücklauf müssen geschlossen sein, wenn sich das Produkt nicht in Betrieb befindet.
- Es wurden am Produkt ohne die Zustimmung von Systemair zu senken.

12 Technische Daten

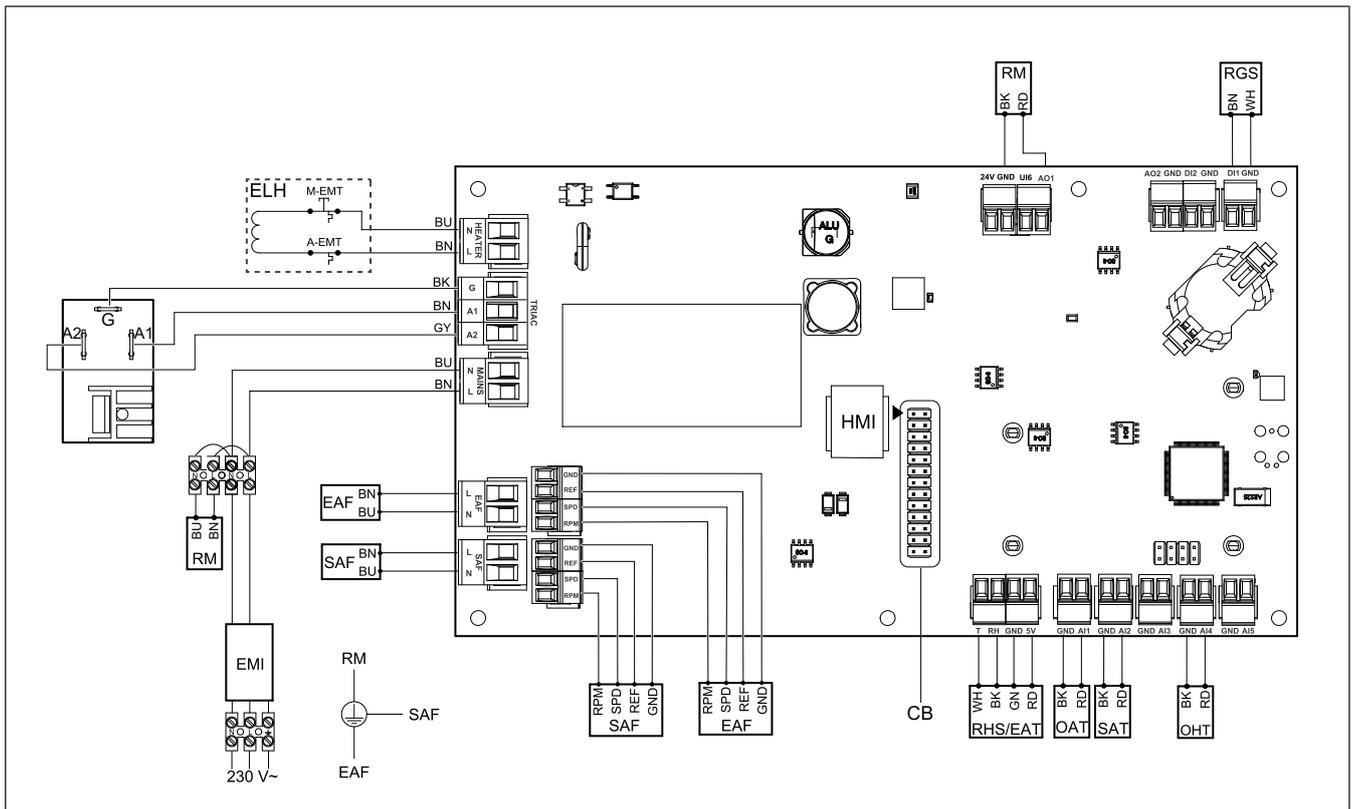
12.1 Übersicht über die technischen Daten

Schalldruck, dB	Weitere Informationen finden Sie im Datenblatt, erhältlich im Onlinekatalog, unter www.systemair.com geliefert.
IP-Klasse	
Spannung, Strom, Frequenz, Stromverbrauch, Gehäuseklasse, Gewicht	Siehe Typenschild. Siehe 1.5 Typenschild für weitere Informationen.
Filtertyp des Zuluftfilters	ePM1 60%
Filterqualität des Abluftfilters	ePM10 50 %

12.2 Produktabmessungen



12.3 Schaltpläne



Symbol	Beschreibung
SAF	Zuluftventilator
EAF	Abluftventilator
SAT	Temperatursensor Zuluft
OAT	Außenlufttemperatursensor
RHS/EAT	Abluftsensoren für Luftfeuchtigkeit und Temperatur
ELH	Elektrisches Nachheizregister
OHT	Sicherheitstemperaturbegrenzer STB
M-EMT	Sicherheitstemperaturbegrenzer STB, manuelle Rückstellung 120 °C (Öffner-Kontakt)
A-EMT	Notfall-Thermostat, automatische Zurücksetzung 60 °C (Öffner-Kontakt)
RM	Regler des Rotormotors
RGS	Kontrollsensor für Rotordrehung
CB	Stecker für Anschlussplatine
EMI	Elektromagnetischer Interferenzfilter für 230 V AC.
A	Stromversorgung
BN	Braun
BK	Schwarz
BU	Blau
RD	Rot

Symbol	Beschreibung
YE	Gelb
GY	Grau
WH	Weiß
GN	Grün

13 EU-Konformitätserklärung

Wir, der Hersteller

Firma	Systemair UAB
Adresse	Linų g. 101 LT-20174 Ukmergė LITHAUEN

erklären in alleiniger Verantwortung, dass das Produkt

Produktbezeichnung:	Wohnungslüftungsgerät
Typ/Modell	SAVE VSR 700

erfüllt die geltenden Bestimmungen der folgenden Richtlinien und Normen

Maschinenrichtlinie 2006/42/EG	<p>EN ISO 12100:2013 Sicherheit von Maschinen – Allgemeine Gestaltungsleitsätze – Risikobeurteilung und Risikoreduzierung</p> <p>EN 60204-1:2019-06 Sicherheit von Maschinen – Elektrische Ausrüstung von Maschinen – Teil 1: Allgemeine Anforderungen</p> <p>EN 13857:2019 Sicherheit von Maschinen – Sicherheitsabstände, um zu verhindern, dass Gefahrenzonen von den oberen oder unteren Gliedmaßen erreicht werden.</p>
Niederspannungsrichtlinie 2014/35/EG	<p>EN 60335-1:2012 Sicherheit bei Haushalt- und ähnlichen Elektrogeräten - Teil 1: Generelle Anforderungen</p> <p>EN 60335-2-40 Sicherheit bei Haushalt- und ähnlichen Elektrogeräten – Teil 2-40: Spezielle Anforderungen im Hinblick auf elektrische Wärmepumpen, Klimaanlage und Luftentfeuchter.</p> <p>EN 50106 Sicherheit von Geräten für den Hausgebrauch und ähnliche Zwecke – besondere Regeln für routinemäßige Tests von Geräten im Anwendungsbereich der EN 60 335-1.</p> <p>EN 60529 Schutzarten von Gehäusen (IP Code).</p> <p>EN 62233 Messmethoden für elektromagnetische Felder von Haushaltsgeräten und ähnlichen Geräten im Hinblick auf die Belastung des Menschen.</p>

Richtlinie Elektromagnetische Verträglichkeit (EMV) 2014/30/EU	<p>DIN EN IEC 61000-6-2:2019 Elektromagnetische Verträglichkeit (EMC) – Part 6-2: Generische Normen – Störfestigkeit für industrielle Umgebungen.</p> <p>DIN EN IEC 61000-6-3:2020 Elektromagnetische Verträglichkeit (EMC) – Teil 6-3: Allgemeine Standards – Emissionsnormen für Wohnbereiche, Geschäfts-, und Gewerbebereiche sowie Kleinbetriebe.</p>
RoHS-Richtlinie 2011/65/EU, 2015/863/EU	<p>IEC 63000:2018 Technische Dokumentation zur Beurteilung von Elektro- und Elektronikgeräten hinsichtlich der Beschränkung gefährlicher Stoffe</p>
Ökodesign-Richtlinie 2009/125/EG	<p>2009/125/EC 327/2011 Anforderungen an Ventilatoren über 125 W 1253/2014 Anforderungen an Lüftungsgeräte 1254/2014 Energiekennzeichnung von Wohnraumlüftungsgeräten</p> <p>EN 13142 Lüftung von Gebäuden. Bauteile/Produkte für die Lüftung von Wohnungen Erforderliche und optionale Leistungsmerkmale</p>

Person mit Berechtigung zur Ausarbeitung der technischen Unterlagen:



Nerijus Lapackas

Technischer Leiter

Diese Erklärung bezieht sich ausschließlich auf das Gerät in dem Zustand, in dem es auf den Markt gebracht wurde, und schließt Komponenten, die hinzugefügt werden, sowie Arbeiten aus, die anschließend durch den Endanwender ausgeführt werden.

Ukmergė, Litauen 2023-10-04



Mindaugas Martišius

Geschäftsführer

14 UK Declaration of confirmity

We, the manufacturer

Company	Systemair UAB
Address	Linių g. 101 LT-20174 Ukmergė LITHUANIA

declare under our sole responsibility that the product

Product designation	Residential ventilation unit
Type/Model	SAVE VSR 700

fulfils the relevant provisions of following directives and standards

Supply of Machinery (Safety) Regulations 2008	<p>EN ISO 12100:2013 Safety of machinery - General principles for design Risk assessment and risk reduction</p> <p>EN 60204-1:2019-06 Safety of machinery - Electrical equipment of machines - Part 1: General requirements</p> <p>EN 13857:2019 Safety of machinery – Safety distances to prevent hazard zones being reached by upper or lower limbs.</p>
Electrical Equipment (Safety) Regulations 2016	<p>EN 60335-1:2012 Household and similar electrical appliances – Safety Part 1: General requirements.</p> <p>EN 60335-2-40 Safety of household and similar electrical appliances - Part 2-40: Particular requirements for electrical heat pumps, air-conditioners and dehumidifiers.</p> <p>EN 50106 Safety of household and similar appliances – Particular rules for routine tests referring to appliances under the scope of EN 60 335-1.</p> <p>EN 60529 Degrees of protection provided by enclosures (IP Code).</p> <p>EN 62233 Measurement methods for electromagnetic fields of household appliances and similar apparatus with regard to human exposure.</p>

Electromagnetic Compatibility Regulations 2016	<p>DIN EN IEC 61000-6-2:2019 Electromagnetic compatibility (EMC) – Part 6-2: Generic standards – Immunity for industrial environments.</p> <p>DIN EN IEC 61000-6-3:2020 Electromagnetic compatibility (EMC) – Part 6-3: Generic standards – Emission standards for residential, commercial and light-industrial environments.</p>
The Restriction of the Use of Certain Hazardous Substances in Electrical and Electronic Equipment Regulations 2012	<p>IEC 63000:2018 Technical documentation for the assessment of electrical and electronic products with respect to the restriction of hazardous substances</p>
The Ecodesign for Energy-Related Products and Energy Information (Amendment) (EU Exit) Regulations 2019	<p>2009/125/EC 327/2011 Requirements for fans above 125 W 1253/2014 Requirements for ventilation units 1254/2014 Energy labelling of residential ventilation units</p> <p>EN 13142 Ventilation for buildings. Components/products for residential ventilation. Required and optional performance characteristics</p>

Person authorized to compile the technical file:



Nerijus Lapackas
Technical Manager

This declaration relates exclusively to the machinery in the state in which it was placed on the market and excludes components which are added and/or operations carried out subsequently by the final user.

Ukmergė, Lithuania 2023-10-04



Mindaugas Martišius
Managing Director



Systemair UAB
Linių st. 101
LT-20174 Ukmergė, LITAUEN

Telefon +370 340 60165
Fax +370 340 60166
info@systemair.lt
www.systemair.com

Systemair GmbH Seehöfer Str. 45
97944 Boxberg
Deutschland

Tel.: +49 (0)7930/9272-0
Fax: +49 (0)7930/9273-92
info@systemair.de
www.systemair.de

© Copyright Systemair AB
Alle Rechte vorbehalten
EOE

Systemair AB behält sich das Recht vor, seine Produkte ohne vorherige Benachrichtigung zu ändern. Dies gilt auch für bereits bestellte Produkte, solange diese Änderung keinen Einfluss auf die zuvor vereinbarten Produktspezifikationen hat.